LTB 161
Walt Disney
Lustiges Taschenbuch
Der Hexentaler

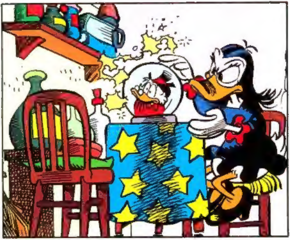
Klassische Stories in neuem Gewand!

Anlässlich des 30jährigen Bestehens des **Lustigen Taschenbuchs** startete der Egmont Ehapa Verlag eine Neuauflage der alten Ausgaben dieses Comic-Klassikers mit **neuer Umschlaggestaltung.**

Der vorliegende Band LTB Nr.161 **„Der Hexentaler“** erschien in der Originalausgabe mit dem hier abgebildeten Titelbild.

Walt Disney

Der Hexentaler



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

© Disney Enterprises, Inc. 2005

Walt Disney Lustiges Taschenbuch erscheint vierwöchentlich bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Chefredakteur:** Peter Höpfner, Wallstraße 59, 10179 Berlin. **Übersetzungen:** Gerlinde Schurr M.A., **Marketing und Kooperationen:** Jörg Ilsken (Unit Leitung) – j.ilsken@ehapa.de, Matthias Maier (Senior Produktmanager) – m.maier@ehapa.de. **Druck:** GGP Media GmbH, Karl-Marx-Str. 24, D-07381 Pößneck. **Anzeigenleitung (verantwortlich):** Ingo Höhn, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Anzeigenverkauf Deutschland:** Julia Bosch, Tel.: 030 240 08 116. **Anzeigenverkauf Österreich:** Sylvia Beinhart, Tel.: 01 470 09 91. **Anzeigenverkauf Schweiz:** Print Promotion, Tel.: 026 – 673 25 20. **Abo- und Leserservice Deutschland:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, 20080 Hamburg, Tel.: 01805 700 58 00 (14 Cent/Minute), E-mail: leserservice@ehapa.de. **Schweiz:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach, CH 6002 Luzern, Telefon: 041-329 2295, Fax: 041-329 22 04. **Österreich:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, A-6960 Wolfurt, Tel.: 08 20 00 10 87 (13,5 Cent/Minute), Fax: 08 20 00 10 86 (13,5 Cent/Minute), E-mail: leserservice@ehapa.at. Vorliegender Band berücksichtigt im Comicteil nicht die neuen Rechtschreibregeln.

www.lustiges-taschenbuch.de

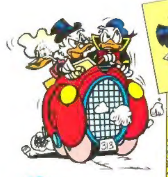
Neu: Tolle Angebote rund ums Lustige Taschenbuch findest du unter www.ehapa-shop.de

Walt Disney Lustiges Taschenbuch Nr. 161

INHALT

Liebe Hexenfreunde!

Wenn ich mir tagtäglich mitansehen muss, wie dieser geldgierige Ausbeuter von Dagobert Duck seinen angeblich heißgeliebten Glückstaler, der immerhin mein heißbegehrter Hexentaler ist, ohne Rast und Ruhe für sich arbeiten und nicht eine Sekunde ausspannen lässt, dann werde ich ganz einfach wütend (Fauch! Zisch!) und muss sofort eingreifen... Ihr werdet es sicher verstehen, wenn ihr die Geschichte gelesen habt! Viel Spaß beim Schmökern,



COMICS

- Der Hexentaler 5
- Gefangen in Harlech 39
- Ein unverbesserlicher Wohltäter 132
- Gangster aus dem Untergrund 164
- Händel mit den Göttern 195
- Das See-Ungeheuer 228

wünscht euch eure
empörte

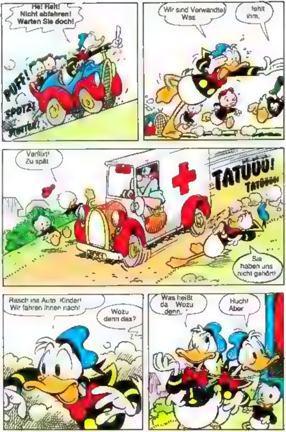
GUNDEL GAUKELEY

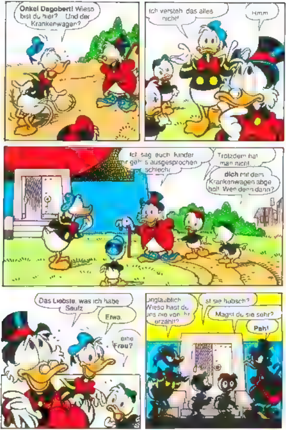
WALT DISNEY
Der Hexentaler
MEIN GLÜCKSTALER
Ein Hit, der in kürzester Zeit und in allen Sprachen die Welt eroberte, macht natürlich auch vor den Entenhausener Stereo-Anlagen, CD-Playern und Kassettenrecordern nicht halt. Alle sind ganz verrückt nach dem Song „Sterne lügen nicht“ – alle, bis auf einen...
LEISE SIE SPRICHT: SIEHST DU DAS LICHT? STERNE LÜGEN NICHT!
Jetzt hab' ich aber genug! Dieses Gegröle ist ja nicht zum Aushalten!

Ruhe da oben! Aber dalli!
Stellt sofort das Gedudel ab, oder es knallt!
Wie haltet ihr diese nervtötende Musik nur aus?!
Na, na, na!
Nimm bitte zur Kenntnis, daß dies kein Gedudel ist, wie du beliebst, dich auszudrücken...
...sondern der neueste Hit von Eros Rambazamba...
...nach dem ganz Entenhausen verrückt ist!
Von mir aus! Das ist mir völlig Wurscht!

TATÜÜÜ! TATÜÜÜ!
Hauptsache, ihr schaltet den Lärm endlich ab! Wird's bald?!
Ist doch längst erledigt!
Wie? Was dringt dann da immer noch an meine Ohren?
Die Sirene vom Krankenwagen vermutlich!
TATÜÜÜ!
He, der fährt ja zum Geldspeicher!
Was? Direkt zu Onkel Dagobert?
Dann muß sich sein Zustand aber sehr verschlechtert haben!
Kommt! Wir müssen zu ihm!

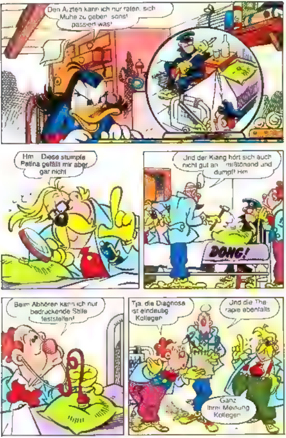
Er fühlt sich
ja schon eine ganze
Weile nicht besonders
wohl, sagt er!
Stimmt!
Er ist immer
so müde!
Und an
nichts hat er mehr
so richtig Freude,
der Arme!
Aber weil Jammern bei ihm
ja zum Handwerk gehört,
haben wir ihn nie
ernst genommen!
Das war wohl ein
Fehler! Hoffentlich
wird er wieder!
Auweia!
Eine Trage!
Sie verfrachten
ihn tatsächlich
in den Kranken-
wagen!
Oje! Wenn
sie ihn mitnehmen,
ist es schlimmer, als
wir dachten!
Schnell,
damit wir ihn
noch erwi-
schen!
SPOTZ!
SPUCK!
KNALL!


He! Halt!
Nicht abfahren!
Warten Sie doch!
PUFF!
SPOTZ!
Wir sind Verwandte! Was
fehlt ihm.
Verflixt! Zu spät
TATÜÜÜ!
TATÜÜÜ!
Sie haben uns nicht gehört!
Rasch ins Auto Kinder! Wir fahren ihnen nach!
Wozu denn das?
Was heißt da Wozu denn.
Huch! Aber


Onkel Dagobert! Wieso bist du hier? Und der Krankenwagen?
Ich versteh das alles nicht!
Hmm
Ich sag euch Kinder mir geht's ausgesprochen schlecht
Trotzdem hat man nicht...
dich mit dem Krankenwagen abgeholt. Wen denn dann?
Das Liebste, was ich habe Sauf
Etwa...
eine Frau?
Unglaublich Wieso hast du uns nie von ihr erzählt?
Ist sie hübsch?
Magst du sie sehr?
Pah!

Redet keinen Blödsinn! Es handelt sich selbstredend um meinen heißgeliebten.
Glückstaler!
Ach so!
Nicht zu fassen!
Seit einiger Zeit hat er eine ungesunde Patina, die ihn stumpf und unansehnlich macht!
Ach, und die Sorgen um ihn haben dich dann auch krank gemacht, was?
Wer weiß!
Jedenfalls hab ich nicht mal mehr am Geldzählen Freude!
Ach, alles ist so traurig! Und niemand versteht mich!
Bist du dir da wirklich so sicher, Onkel Dagobert?

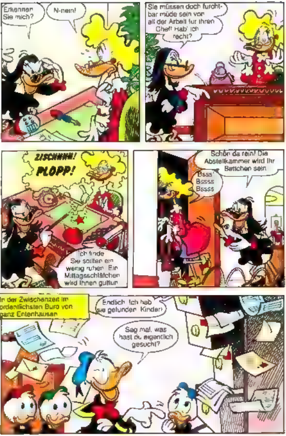
Irrtum, du alter Gauner, ich versteh dich sogar sehr gut!
Denkst du etwa, mir macht es Spaß, deinen Glückstaler leiden zu sehn?
Ich mache mir große Vorwürfe.
Hmpf! Mein heißgeliebter Hexentaler in den Händen dieses Unholds.
Er gönnt dem armen Kleinen wirklich keine Sekunde Ruhe.
PLOPP!
WISCHHHH!

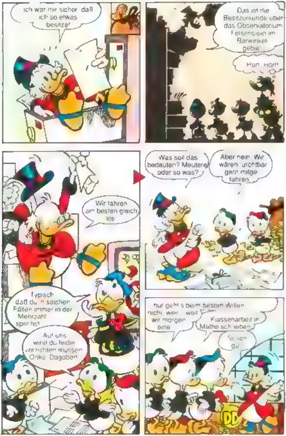

Den Ärzten kann ich nur raten, sich Mühe zu geben, sonst passiert was!
Hm ... Diese stumpfe Patina gefällt mir aber gar nicht
Und der Klang hört sich auch nicht gut an ... mißtönend und dumpf! Hm
DONG!
Beim Abhören kann ich nur bedrückende Stille feststellen!
Tja, die Diagnose ist eindeutig Kollegen
Und die Therapie ebenfalls
Ganz Ihrer Meinung Kollegen

DD
KLIIIING!
Das Telefon, ich muß rein
Ich komme
SAUUSSSS!
SCHWUPP!
Ja, hier Duck. Sagen Sie mir die Wahrheit. Schonungslos!
Also, wir sind zu folgendem Ergebnis gekommen, Herr Duck, in Anbetracht der Schwere der Oberflächentrübung blabla
Ja? Und weiter? So reden Sie doch, Doktor, ich bin auf alles gefaßt
Kurz, Ihr Glückstaler hat seine ganze ursprüngliche Lebensfreude verloren
RUPF!
Und es gibt nur einen Weg, sie ihm zurückzugeben!
ZUPF!

Welchen?
?
?
Waaaaaas?!? Im Ernst?
Ich glaube, es wird höchste Zeit, daß ich mich da einmische
Ich muß dringend weg. Nimmermehr
?!?
PLOPP!
Was? Eine astronomische Kur hat er deinem Glückstaler verschrieben?
Da bleibt mir nur zu hoffen, daß die Kosten nicht auch astronomisch werden!

Der Arzt hat mir empfohlen, mich ans staatliche Obser vatorium in Entenhausen zu wenden!
Aber ich denke nicht dran!
Wer weiß, wie lange so eine Kur dauert und wieviel sie kostet!
FLATTER!
Wenn ich nur wüßte, wo das Ding steckt?!
Inzwischen, ganz in der Nähe. Im Vorzimmer von Fräulein Ruhrig
Hier kommt man ja um vor Lange weile! Nie passiert was
Besonderes! Huch! Was wollen
PLOPP!


Erkennen Sie mich?
N-nein!
Sie müssen doch furchtbar müde sein von all der Arbeit für Ihren Chef! Hab' ich recht?
ZISCHHHH!
PLOPP!
Ich finde Sie sollten ein wenig ruhen. Ein Mittagsschläfchen wird Ihnen guttun
Schön da rein! Die Abstellkammer wird Ihr Bettchen sein.
Bsss! Bssss Bssss
In der Zwischenzeit im ordentlichsten Büro von ganz Entenhausen
Endlich. Ich hab sie gefunden, Kinder!
Sag mal, was hast du eigentlich gesucht?



Ich war mir sicher, daß ich so etwas besitze!
Das ist die Besitzurkunde über das Observatorium Felsenstein im Bärwinkelgebiet
Hört, hört!
Wir fahren am besten gleich los
Typisch, daß du in solchen Fällen immer in der Mehrzahl sprichst
Auf uns wirst du leider verzichten müssen, Onkel Dagobert
Was soll das bedeuten? Meuterei oder so was?
Aber nein. Wir wären furchtbar gern mitgefahren...
nur geht's beim besten Willen nicht, weil ... weil wir morgen eine
Klassenarbeit in Mathe schreiben
Schon gut

Ich ... äh ... ich hab auch was Wichtiges zu erledigen morgen.
Nichts da! Du fährst mit!
Dürfte ich denn auch mitkommen, Herr Duck?
Sie, Fräulein Rühng? Das ist ja was ganz Neues!
Na ja, ich dachte vielleicht ...
... kann ich Ihnen ein wenig zur Hand gehen. Eine Hilfe kann auf so einer Reise ja nicht schaden.
Aber wehe, wenn das nur ein Vorwand ist, um hinterher mehr Lohn zu verlangen.
Wofür halten Sie mich, Herr Duck?
Na schön! Dann kommen Sie meinetwegen mit!
Danke. Sehr großzügig.
So, das hätten wir!

Viele, viele Stunden und noch mehr Kilometer später
Darf man vielleicht erfahren wo die Reise hingehn soll?
SPOTZ! TUCKER!
Donald! Wie kann man nur so ungeduldig sein?!
Ich sage nur so viel: In genau dreizehn Stunden und vierzehn Minuten werden wir mit der Kur begonnen haben
Echt? Wie das?
Weil sich heute punkt drei Uhr nach astronomischen
Jupiter in einer äußerst seltenen und überaus günstiger Konstellation befindet
Jupiter? Meinst du
SPUCK!
SPOTZ!
STOTTER!

Drei Stunden und
SPOTZ!
STOTTER!
KNALL!
Grmpf
SPOTZ!
KNACKS!
Nein. Aber du wolltest ja unbedingt meinen Wagen für diese Kletterpartie haben!

Falls dir der Komfort an Bord nicht genügt, darfst
SPUCK
PENG
du gerne und jederzeit aussteigen und dir ein Taxi nehmen!
Schon gut!
Hunderte von Fehlzündungen später ...
Da oben befindet sich das Observatorium!
Du erwartest hoffentlich nicht, daß wir da zu Fuß raufklettern?!
Nur keine Angst, Donald.
Wie dann?
Wir schweben hinauf! Damit!
Aha! Gar nicht übel!

Doch einige Minuten später und zig Meter höher
Huch. Was ist denn? Wieso halten wir plötzlich?
Keine Ahnung! Vielleicht fehlt der Schwung!
Und wie geht es weiter?
Ich weiß nicht!
Tun Sie doch was, Mann!
Seufz
Ist denn hier kein Hilfsmotor für Notfälle eingebaut?
Nein. Unnötige Ausgaben lehnt der Besitzer grundsätzlich ab!
Pah Grmpf!

Rufen Sie doch über Funk einen Techniker
Geht leider nicht
Erstens, weil wir kein Funkgerät haben und
... weil ich der Techniker bin ... ebenso wie der Wagenführer, der Kartenverkäufer usw.
Mist! Grmpf!
Mit anderen Worten, Sie können also überhaupt nichts tun?
O doch
Beispiel ein paar lustige Witze erzählen. Dabei vergeht die Zeit schneller!

Diese Seilbahn ist eine einzige Katastrophe Als erstes reduziere ich das Personal!
Wrgs
ist das Ihr letztes Wort Chef?
Und ob! Mein allerletztes.
Aber das Personal besteht doch nur aus mir. Wer soll denn dann die Seilbahn ?
Ach so?
Na schön! Dann reduziere ich eben Ihr Gehalt!
Seufz
Gut! Und was tun wir inzwischen? Für alle Zeiten hier hängenbleiben?
Wie wär's mit einem kleinen Wunder?
Wie bitte? Was haben Sie eben gesagt, Fräulein Rührig?

Verflixt! Da hab ich mich aber verplappert!
Denken Sie lieber über Ihre Arbeit nach statt uns mit solchen Späßen zu nerven
Jawohl Chef
Das war knapp
Mein Wunder brauchen wir trotzdem!
Ich muß mich nur kurz konzentrieren
He! Wir fahren ja wieder
Gott sei Dank
Das tu ich alles nur für dich, armer Glückstaler
SURR!

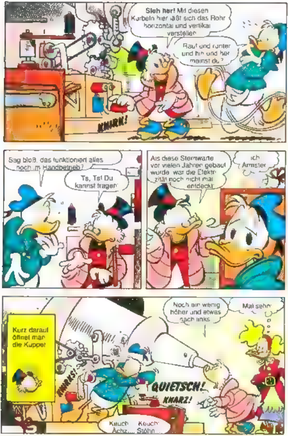
Pah
Auf Wiedersehn die Herrschaften Wünsche einen wunder schönen Aufenthalt... und bitte vergessen Sie mich!
Damit meint er die angedrohte Gehalts kürzung
Gleich haben wir's geschafft! Da oben ist das Obser vatorium!
Wa... Wahnsinn!
Und wer schippt den ganzen Schnee weg?
Immer der, der fragt

Aber beeil dich gefälligst! Wir haben keine Zeit zu verlieren
Grummel!
Hör dir das an! Das pure Eis!
Donald tut mir richtig leid. Ich muß ihm helfen
KLANG! KRACKS!
Auch wenn sein Onkel es nicht verdient! Es geht um meinen Liebling
Irgendwie muß ich den Schnee verschwinden lassen, ohne daß es groß auffällt!
Nun, Fräulein Rührig! Wollten Sie mir nicht zur Hand gehen?

Dann tun Sie Ihren Gefühlen nur keinen Zwang an. Wird's bald?
?
Ächz! Stöhn! Nun laß dir aber was einfallen, Gundel
Ah, ich hab's!
Na, so was! Plötzlich ist der Schnee ganz leicht und locker
Hehe! Gut, was?
Doch trotz Gundel Gaukeleys „Erweichungsaktion" dauert es noch ziemlich lange, bis der Eingang endlich freigeschaufelt ist...
Japs ... Ächz! ... Stöhn ... ich kann nicht mehr
Puh ... Keuch ... Japs ... ich auch nicht!

Meine Güte! Wie viele Schlösser hat's denn hier?
KLICK!
Das Telefon. Schnell, lauf, Donald! Vielleicht ist es jemand aus der Firma
RRRIIIIING!
Ja, bitte! Wer? Was? O nein!
SCHWARZE LÖCHER
WEISSE ZWERGE
Wer war's denn auch
Hallo. Wer ist am Apparat? Was, Sie noch mal?
Ja, ich hatte vergessen, Ihnen zu sagen, daß es einen unterirdischen Zugang von der Seilbahn zum Observatorium gibt!

Später dann, als sich die Schneeschipper wieder einigermaßen gefangen, aber noch keineswegs erholt haben
Langsam wird es Zeit, das Fernrohr in Position zu bringen, um damit meinen kleinen Liebling zu holen.
Hoffen wir, daß es klappt
Bsss Chrrr! Bsssss! Chrrr
Aufwachen, Donald! So weit kommt's noch! Du kannst doch hier nicht im Stehen schlafen!
Ach, nicht?
Dann wär's dir also lieber, ich würde zu Bett gehn?
Sei still


Sieh her! Mit diesen Kurbeln hier läßt sich das Rohr horizontal und vertikal verstellen
Rauf und runter und hin und her meinst du?
KNIRK!
Sag bloß, das funktioniert alles noch im Handbetrieb?
Ts, Ts! Du kannst fragen!
Als diese Sternwarte vor vielen Jahren gebaut wurde, war die Elektrizität noch nicht mal entdeckt!
Ich Armster
Kurz darauf öffnet man die Kuppel
Noch ein wenig höher und etwas nach links
Mal sehn
KNARKS!
QUIETSCH!
KNARZ!
Keuch Keuch Ächz... Stöhn...

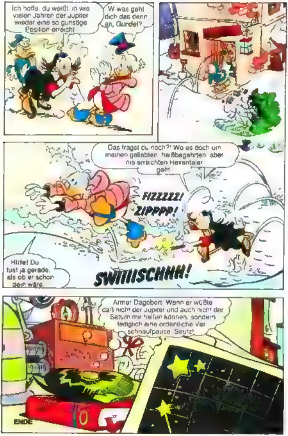
Ich muß wohl wieder nachhelfen, damit sie den Jupiter auch finden!
Da ist er!
Echt?
Sind ... äh ... Sie auch sicher, daß das wirklich der Jupiter ist, Chef?
Was erlauben Sie sich?
Verstehen Sie etwa was von Sternen?
Nun ... also ... ich ...
Schauen Sie her! Jupiter und Saturn sind die beiden größten Planeten ... und beide von Streifen umgeben ...
SATURN
JUPITER
Während es beim Jupiter aber nur bunte Nebel sind, sind es beim Saturn richtige Ringe! Klar?

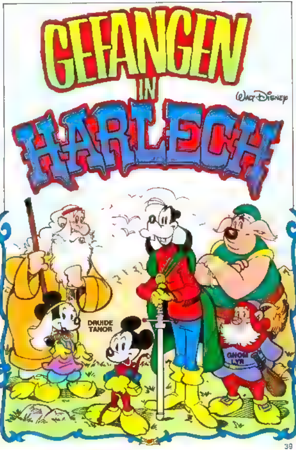
Und so wird es schon bald Zeit für den Glückstaler
So, mein Kleiner. Werd wieder schön gesund!
Ja, das wünsche ich dir auch!
Und du, lieber Neffe, läßt den Jupiter nicht aus den Augen und peils... an, so daß er stets im Zentrum der ...nse ist.
Während ich nur warten und hoffen kann.
Später, schon gegen Morgen
Huch, ich glaube, sein Zustand verschlechtert sich.
Waaaaas!?? Das gibt's nicht!
RIIING!
RRRRIIIING!
Wie konnte das nur geschehn?

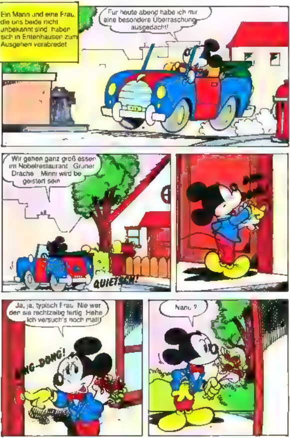
Wer? Wie? Was? Weshalb? Wann?
Oooh! Gute Nacht!
PLUMPS!
Was ist denn geschehn? Los, reden Sie! Schnell!
PLATSCH!
Meine Fabriken sind pleite, meine Bodenschätze erschöpft, ein Kurssturz an der Börse...
DING-DONG!
Seien Sie mir gegrüßt, werte Dame! Ich bin Sternfried Schnuppe, von Beruf Astronom!
Sie wünschen?
Wissen Sie, ich arbeite in diesem Observatorium und würde gerne die sternklare Nacht für ein paar Fotos nützen.
Bedienen Sie sich!

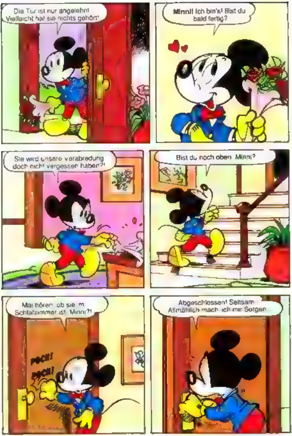
Was ist denn mit Ihnen los? Sind Sie krank?
Oje Das ist eine lange Geschichte
Nachdem man dem Fachmann des Sternenhimmels alles erklärt hat.
Moment, ich seh es mir mal an!
Huch Das ist ja klar!
Sie kriegen im Moment die ganzen schlechten Saturn-Einflüsse ab!
Saturn?
Weil Sie das Teleskop genau auf den Saturn gerichtet haben, statt auf den Jupiter!
Ist das Ihr Ernst?

Ach was! Sie müssen sich irren. Jedes Kind weiß doch daß der Saturn diese Ringe hat! Und sehen Sie vielleicht welche?
Nein, aber das...
hängt mit der besonderen Konstellation zusammen, die sich alle fünfzehn Jahre für kurze Zeit ergibt. Da sieht man der Sa... nämlich genau ... Schnitt
wodurch die Ringe für unsere Augen verdeckt sind
Das wußten Sie wohl nicht, Sie oberschlauer Besserwisser?!
Ich muß doch bitten, Fräulein Buhrig
Irrtum, jetzt hat sich's ausgeruhtgt! Paß auf!
Ooh!
Huch!
SWIIISCHHH!
PLOPP!


Ich hoffe, du weißt, in wie vielen Jahren der Jupiter wieder eine so günstige Position erreicht!
W-was geht dich das denn an, Gundel?
Das fragst du noch?! Wo es doch um meinen geliebten, heißbegehrten, aber nie erreichten Hexentaler geht!
FIZZZZZ!
ZIPPPP!
Hilfe! Du tust ja gerade, als ob er schon dein wäre.
SWIIIISCHHH!
Armer Dagobert! Wenn er wüßte, daß nicht der Jupiter und auch nicht der Saturn mir helfen können, sondern lediglich eine ordentliche Verschnaufpause. Seufz!
ENDE


GEFANGEN
IN
HARLECH
Walt Disney
DRUIDE TANOR
GNOM LYR


Ein Mann und eine Frau, die uns beide nicht unbekannt sind haben sich in Entenhausen zum Ausgehen verabredet
Fur heute abend habe ich mir eine besondere Überraschung ausgedacht!
Wir gehen ganz groß essen im Nobelrestaurant Gruner Drache Minni wird begeistert sein
QUIETSCH!
Ja, ja, typisch Frau Nie wer der sie rechtzeitig fertig Hehe Ich versuch's noch mal!
Nanu ?


Die Tür ist nur angelehnt! Vielleicht hat sie nichts gehört!
Minni! Ich bin's! Bist du bald fertig?
Sie wird unsere Verabredung doch nicht vergessen haben?!
Bist du noch oben, Minni?
Mal hören, ob sie im Schlafzimmer ist. Minni?!
POCH!
POCH!
Abgeschlossen! Seltsam. Allmählich mach ich mir Sorgen.

Mach doch auf, Minni!
Ich bin's!
Ah, jetzt! Endlich
KNUUAAAAARRR!
ZACK!
HUPF!

Hallo Micky! Erkennst du mich?
Harhar Anscheinend hast du da Schwierigkeiten! Warte, ich helfe dir
ZZZOPP!
Na - Nadar! Der aufsässige Druide aus Harlech, der Herrscher des Bösen!
Ich wußte, daß du mich nicht vergessen hast

Aber du freust dich ja gar nicht, mich zu sehen. Dachtest du am Ende, das Kapitel Nadar sei für immer abgeschlossen?
Dann hast du meine Fähigkeiten genauso unterschätzt wie dein Freund Tanor, der Druide.
Wo ist Minni? Was hast du mit ihr gemacht? Wehe, du hast ihr auch nur ein Haar gekrümmt!
Harharhar! Der Retter von Harlech verliert die Beherrschung. Wie ulkig!
Deine Minni ist in Harlech als meine Gefangene.
Nein!
O doch. Eine Irdische hat in meiner Sammlung noch gefehlt. Leb wohl, Micky.

*Ihr euch auch, liebe Leser? Wenn nicht, könnt ihr das in LUSTIGES TASCHENBUCH Nr. 147 nachlesen.

Das ist schon eine seltsame Welt in der Parallel-Dimension!
Oja. Und so schlecht zu erreichen!
Hast du das eigenartige Schachbrett noch?
Natürlich! Zusammen mit den Figuren!
Dann hol es rasch. Los. Damit schaffen wir's vielleicht!
Gute Idee, Goofy!
Und so kurz darauf.
Tja. Zu dumm, daß die Würfel in Harlech sind.
Wir müssen uns konzentrieren und ganz fest an Tanor denken, Goofy. Vielleicht dringt unser Hilferuf zu ihm durch.
Gut, versuchen wir's. Tanor, **wir brauchen dich sehr!** Mmmm.

Nichts! Es hat nicht funktioniert!
Meinst du, bei Minni würde es besser klappen? Immerhin war Nadar dort! Möglich, daß er eine Art Bresche in die Dimension geschlagen hat!
Wenig später in Minnis Heim
Also los, Goofy. Die Druidenfigur in die Mitte... Hände aufs Spielbrett und dann volle Konzentration!
Sieh dir das an, Micky! Das Schachbrett leuchtet ja richtig!
Konzentrier dich weiter!
Auf einmal scheint die Tahor-Figur lebendig zu werden...
ZIPPP!

Wer ruft mich? Ich sehe nichts! Alles ist so weit weg!
Wir sind's, Tanor! Micky und Goofy!
Was? Ihr? Ja, richtig! Jetzt erkenne ich euch! Was ist geschehn, Freunde?
Stell dir vor, Nadar hat meine Freundin nach Harlech entführt. Kannst du uns helfen, dorthin zu kommen?
Was sagst du da? Nadar ist wieder in Harlech? ... Oh, jetzt wird mir vieles klar.
Gebt acht, Freunde, ich werde euch mit einem magischen Salto in unsere Dimension holen.

Junge, Junge Tanor hat aber ein Tempo am Leib Nicht mal meine Zahnbürste konnte ich einpacken
ZZZOPP!

Willkommen in Harlech, meine Freunde
Danke, Tanor Wie schön, dich wiederzusehn – wenn auch aus diesem Anlaß

Verzage nicht, Micky. Und berichte mir in allen Einzelheiten, was sich zugetragen hat!
Nachdem Micky über Nadars Eindringen in Minnis Haus erzählt hat.
Schrecklich! Doch nun hört mich an...
Nachdem ihr Harlech damals verlassen hattet, wendete sich zunächst alles zum Guten! König Peredor, der dank eurer Hilfe sein Zepter wieder hatte, regierte lange Zeit als weiser Herrscher ein glückliches Land.
Aber eines Tages war er plötzlich verändert! Der König fing an, dem Rat der Druiden zu mißtrauen, und holte einen recht zweifelhaften Ratgeber namens Aspis an den Hof, dem er fortan blind vertraute. Seit jenem Tag wurde Peredor zusehends schwermütiger.

Und ich selbst beschloß, den Hof für immer zu verlassen
Inzwischen weiß ich, daß dies ein Fehler war! Denn meine Abwesenheit nutzt nur der ruchlose Nadar, um seine böse Macht über den König zu verstärken!
Heimlich setzt er seine üblen Schergen wieder unter Waffen, während am Hofe sein Handlanger Aspis sein Unwesen treibt
Und jetzt hat dieser Unhold auch noch Minni in seiner Gewalt. Was sollen wir nur tun?
Hm
Ohne Zweifel will Nadar sich damit an uns rächen, weil es uns seinerzeit gelungen ist, sein Reich des Bösen zu zerschlagen und ihn selbst zu vernichten

Nun heißt es rasch handeln, Freunde! Ihr müßt ihn unvorbereitet treffen. Ich bringe euch ins Dorf der Gnomen, wo sich ein alter Freund eurer annimmt.
Sprichst du von ...
Ja, Micky, so ist es! Ich spreche von Lyr.
Inzwischen im neuen Domizil von Nadar, dem Herrscher über das Böse ... mitten in einem unwirtlichen Wüstengebiet ...

Weshalb so betrübt kleine Irdische? Freue dich lieber mit dem großen Nadar über seinen grandiosen Triumph! Harhar
Niemand hat mehr mit mir gerechnet. Doch nun bin ich wieder da stärker denn je während König Paredor eine hilflose Marionette ist
Und du Kindchen wirst mir zum endgültigen Durchbruch ver helfen Harhar

Die Kräfte der Finsternis werden ganz Harlech unterjochen, und meine Rache an denen, die mich einst besiegten und verbannten, wird furchtbar sein! Das schwöre ich!
Wenn der alte Tanor nur ahnen könnte, über welch ungeheure Kräfte ich inzwischen verfüge, würde er vor Furcht erzittern! Er weiß ja noch nicht einmal, daß meine Magier mich aus der dimensionalen Verbannung zurückgeholt haben!
In meiner unendlichen Großmut ließ ich selbst jene unsägliche Kreatur mit mir kommen ... in der Hoffnung, der Unglückliche möge nicht wieder dieselben Fehler begehen wie damals!
Und du, kleine Irdische, sollst wissen, daß Micky und sein Freund bereits hier sind!
Wie schön! Meine Retter!
Gemach! Gemach! Freu dich nicht zu früh! Noch bist du meine Gefangene!
Aber nicht mehr lange. Das sag' ich dir, du Dickwanst!
Nicht aufregen, Kleine!

Laß mich sofort los, du Widerling
KLATSCH!
Schluß jetzt. Bring die Widerspenstige weg! (Welch Temperament!)
Inzwischen befinden sich unsere Freunde ganz in der Nähe von Lyrs Heimat, dem Dorf der Gnomen
Seht ihr? Gleich können wir Lyr und seine Leute begrüßen!

Prima! Nichts wie hin, ich will nämlich sehen, ob Lyn inzwischen ein wenig gewachsen ist
Oh Goofy!
Nicht so hastig Goofy. Warte doch
Er sollte nicht alleine gehn. Folgen wir ihm rasch Micky
Denkst du, es ist gefährlich?
Nun, wenn man eine Gegend nicht kennt!
Hiiilfeee! Hiiilfeee! Micky! Tanor!
Hast du das gehört? Komm schnell, Tanor!

Bitte hilf mir, Micky! Hol mich runter!!
Ach du Schreck
Eine Falle des Gnomenvolkes, wie mir scheint Dann sind wir richtig!
Weshalb sie wohl so was bauen?
So; Oben wär ich!
Achtung Ich löse den Strick
PLUMPS!

Aua! Mein Kopf! Für wen stellen die denn so gemeine Fallen auf?
Frag mich was Leichteres!
Halt! Stehnbleiben! Keine falsche Bewegung, Fremde!
Was habt ihr hier zu suchen?
Moment mal! Ihr seid doch

Micky und Goofy!
Lyr! Wie schön!
Welch eine Freude, euch wiederzusehen!
Du sagst es!
Und du bist auch dabei Tanor! Ist etwas Schlimmes geschehn?
Ja, Nadar ist zurück!
Was? Der ruchlose Nadar?
Ja, leider! So ist es. Aber laß uns zu dir gehen! Dann erfährst du alles.

Später beim Abendessen
Jetzt weißt du alles. Und nun müssen wir schnell handeln, um Minni zu retten!
MAMPF!
KNURPS!
Oder besser um die Welt zu retten.
Wie recht du hast! Und was sollen wir tun?
Hört zu, ich halte es für das beste, wenn ich den Rat der Druiden einberufe, um mit seiner Hilfe Nadars augenblicklichen Aufenthaltsort herauszufinden.
Inzwischen begebt ihr euch zum Palast von König Peredor und versucht dort, das Zepter der Macht an euch zu bringen!
Machen wir, weiser Tanor!

Doch nun laßt uns zu Bett gehn Freunde! Morgen erwartet uns ein anstrengender Tag!
Das ist ein Wort, Tanor! Einen besseren Vorschlag hab ich den ganzen Tag nicht gehört ... Gähn
Dieselbe Schlafmütze wie eh und je!
Früh am nächsten Morgen
Ihr hat zum Glück eure Waffen aufbewahrt! Ihr werdet sie brauchen!
Keine Sorge, Freund Minni geschieht schon nichts! Nadar will nicht sie sondern uns
Nun trennen sich unsere Wege! Am Hof von Peredor sehn wir uns wieder
Paß auf dich auf, Tanor Und viel Glück!

Abmarsch, Freunde! Ein langer Weg liegt vor uns!
Komm bald zurück, lieber Zyr!
Daß du meinetwegen deine Familie im Stich lassen mußt, ist mir gar nicht recht, Zyr.
Nun hör aber auf! Du bist doch nur unseretwegen in dieser Situation, weil du uns geholfen hast!
Und nun auf in den Kampf! Es gilt sicher viele Prüfungen zu bestehen!

Nachdem sie schon ein gutes Stück des Weges zurückgelegt haben
Puh Langsam werd' ich müde! Ist es noch weit?
Nein keine Angst! Wir sind bald da
Wohin wollen wir eigentlich
Wir sollten heute noch Gudnei erreichen die Heimatstadt der sagenhaften Borders und ihrer Beschützer!
Was sind die Borders?
Die Borders sind ganz spezielle fabelhafte Reittiere mit deren Hilfe wir in Windeseile König Peredors Hof erreichen können
Worauf warten wir dann noch? Nichts wie hin zu diesen Tierchen
Hehehe

Wie schön, daß Lyrs Schilde-
rung deine Lebensgeister
wieder geweckt hat,
Goofy.
Irgendwie haben unsere Abenteuer schon was für
sich, nicht, Micky?
Dauernd lernt
man wieder
was Neues
kennen.
Grrrrr!
Knurrrrr!
Hau ab,
du böse Bestie.
Oje. Da ist jemand
in Gefahr.
Kommt schnell!
Nichts wie hin!
Meinst du,
da werden Wölfe
gejagt, Lyr?

So leicht geb ich mich nicht geschlagen ihr Raubtiere
Nein, Micky, die Wölfe jagen den da
Der Ärmste! Laßt uns dem Drama ein Ende bereiten, Freunde!
KARIKAR-KARI!*
*Kampfgeschrei der Gnomen!

Meine Gute
Huch! Ein Gnom!
Ein Troll! Auch das noch!
Was ist denn mit dir Lyr?
Was staunst du so? Hast du vielleicht Miss Universum erwartet?
Japs?!
Bravo! Du hast sie in die Flucht geschlagen, Goofy
Kalkalll
ZIPP!

Die können von Glück sagen, daß ich Mitglied im Entenhausener Tierschutzverein bin!
Aber nun laßt uns den Ärmsten dort befreien
Euch verdanke ich mein Leben!
Wer bist du? Und wer hat dich hier angekettet?
Ich heiße Ashil und habe es gewagt, mich gegen Nadar aufzulehnen. Daher ...
Und so, kurz darauf
Na also! Geschafft! Jetzt bist du frei.
Danke, Gnom. Dir rechne ich deine Hilfe besonders hoch an. Es ist dir sicher nicht leichtgefallen, die Feindschaft zwischen unsern Stämmen zu vergessen.

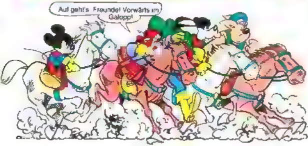
Komm, laß dich dafür umarmen!
SCHMATZ!
Von heute an herrsche Frieden zwischen unseren Völkern!
Und ihr Fremde könnt nach Belieben über mich verfügen. Ich bin euer Diener!
Was meinst du ... Einen Mitstreiter mehr könnten wir doch gebrauchen, oder?
Pah! Ausgerechnet einen Troll
Macht, was ihr wollt! Solange der Kerl nicht aufhört zu küssen, bleibe ich auf Distanz!

Nimm's nicht so tragisch, Ashli! Lyr ist im Moment schlecht gelaunt. Aber das gibt sich.
Was steht ihr da noch rum? Wollt ihr lieber die Nacht durch marschieren?
Wir kommen, Lyr! Na, was hab' ich gesagt?
Und während langsam der Abend auf Harlech herniedersinkt, nähern sich unsere Freunde mit ihrem Neuzugang dem Ort Gudnei. Wir sind äußerst gespannt, was sie dort erwartet.

Nach langem, langem Marsch erreichen Micky, Goofy, Lyr und Ashil endlich ihr erstes Etappenziel, das Dorf Gudriel.
. . .
Welch herrlicher Anblick! Wir haben es geschafft!
Und da stehn die ersten Wächter der Borders. Kommt!
Ich grüße dich, edler Träger der Heiligen Mähne! Wie geht's?
Willkommen, Lyr, ehrwürdiger Vertreter des Volkes der Gnomen. Was verschafft uns die Freude deines Besuches?
Kein freudiger Anlaß, fürchte ich, werter Herr! Denn gefährliche, dunkle Schicksalswolken hängen drohend über Harlech!

Nadar ist aus der Verbannung zurückgekehrt und plant nun an einem verborgenen Ort, unsere Welt und uns alle zu unter jochen!
Da du, nobler Freund, von jeher ein Feind des ruchlosen Nadar warst, hoffen wir sehr auf deine Hilfe!
Aber ja. Was können wir für dich tun, Lyr? Sprich
Würdet ihr uns vier eurer Pferde leihen die uns wie der Wind nach Harlech bringen?
Einverstanden!
Danke!
Ihr seid großartig

Wenig später sitzen unsere wackeren vier im Sattel der sagenhaften Rösser
Die Macht der Heiligen Mähnen unterstütze euch bei eurer schwierigen Aufgabe!
Harlech wird euch ewig dankbar sein für eure Hilfe!


Auf geht's, Freunde! Vorwärts im Galopp!

Fantastisch, Lyr! Diese Pferde fliegen ja direkt!
Nicht wahr? Ich hab' dir gesagt, sie sind was Besonderes!
Weiter so, Pferdchen! Flieg wie der Wind!
SWUSCH!
In der Zwischenzeit
Sieh da, wie geschwind sie laufen. Sie haben sich wohl Borders aus Gudriel besorgt? Und nun bewegen sie sich auf den Königspalast zu! Was tun, Nader?
Vorerst gar nichts, mein Lieber! Laß die Kerle nur kommen!
Und wenn sie erst mal im Palast sind, wird unser dortiger Freund sie schon festhalten. Harhar!

Schließlich erreichen unsere Freunde das Schloß von König Peredor, das sich majestätisch vor ihnen erhebt
Wir sind am Ziel, meine Lieben ... und dank unserer schnellen Rösser viel früher als wir dachten!
Unglaublich, diese Pferdchen! Sie scheinen nicht mal müde zu sein!
Also los. Laßt uns hineingehen.

Halt, Fremde! Wer seid ihr? Was ist euer Begehr?
Ich bin Lyr und habe eine Botschaft für den König.
Hier wirkt alles so traurig und niedergedrückt.
Du, Micky, findest du nicht, daß hier eine niedergeschlagene Stimmung herrscht?
Ja, du hast recht, Goofy! Ich frage mich, woher das kommt.
Schnell, Freunde. Der Kammerherr wird versuchen, uns gleich zum König vorzulassen!
Oreste! Lieber Freund
Lyr! Welch eine Überraschung! Was führt dich denn an den Hof?
Meine Freunde und ich müssen unbedingt mit Paredor sprechen! Es ist wichtig.

Oh, das ist nicht so einfach. Lyr. Sein neuer Berater, Aspis, läßt so gut wie niemanden in seine Nähe. Aber
wenn es wirklich so wichtig für euch ist, müssen wir versuchen, ihn zu überrumpeln.
Ich glaube, die Gelegenheit ist günstig. Kommt!
Verzeiht meine Kühnheit, Majestät, aber eine Abordnung Eurer treuen Untertanen wünscht Euch dringend zu sprechen.
Wasss? Wie könnt Ihr ... Wachen! Hierher! Nehmt die Eindringlinge fessst!

Nein! Wartet ich kenne diese Männer. Du bist Lyr, nicht? Und ihr
die durch die Würfel Auser wählten!
Was bringt ihr Neues aus meinem Land Harlech? Und was habt ihr mir zu sagen?
Es geht um Leben und Tod, Majestät! Nadar der Herrscher über das Böse ist zurück!
Wasss redet ihr da?! Dasss isst doch kompletter Unsssinn!
Nadar kann nicht zurück sssein Dasss habt ihr euch nur ausssgedacht Ihr bezweckt gewisss Bössesss damit!

O nein! Das Böse kommt von Euch!
Wir brauchen unbedingt Eure Hilfe, Hoheit, und...
...die Macht Eures Zepters. Gebt es uns, um es gegen den schrecklichen Nadar einzusetzen!
Wie? Wasss verlangt ihr da? Der König ist müde und krank.
Es wird höchste Zeit, dasss er ssseine Medizin einnimmt! Aller höchsssste Zeit! Hihi!
Falsch, Aspis. Jetzt ist es Zeit für deine Medizin.

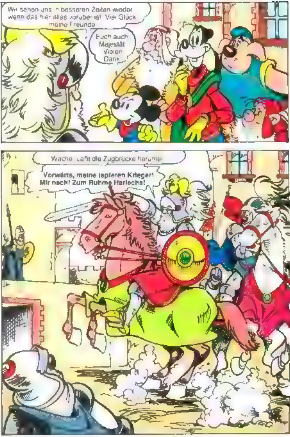
Tanor?!?!
Tanor! Mein alter Freund! Du bist zurückgekehrt!
Ja, Majestät. Ich will Euch die Augen öffnen!
Weg mit dem Gebräu! Und nun seht, wer sich unter der Kutte verbirgt!
Mit der Macht des Druiden werde ich dich entlarven!
ZZOPPP!

Huch Er ist ja eine Schlange!
Jawohl! Ein Produkt von Nadars Schwarzer Magie
Hinaus mit dir, aber auf der Stelle, sonst lasse ich dich zu einem Gürtel verarbeiten
Ja, ja! Ich bin schon fasst verschwunden
O nein Wie konnte ich ihm nur blind vertrauen? Ich habe großes Unglück über Harlech gebracht! Wie mache ich das nur wieder gut?
Da gibt es nur einen Weg Wir müssen versuchen, dem Zepter der Macht seine ursprüngliche Kraft zurückzugeben!

Ja, aber
...und das wird uns nur gelingen, wenn wir es jenem zurückbringen, der es als erster besaß.
König Gwendal, dem ersten Herrscher von Harlech!
Dem ersten König von Harlech?
Er ist natürlich nicht mehr am Leben. Aber man hat ihm einen Tempel erbaut, in dem seine sterblichen Überreste aufbewahrt werden!
Es wird nicht leicht sein, Tanor. Wir sind belagert! Sieh nur!

Wie furchtbar, Majestät! Die Ungeheuer haben das ganze Schloß umzingelt!
Dann gibt's nur eins: Ihr müßt fliehen!
Ich werde euch dabei helfen. Meine Krieger und ich werden die Feinde am Hauptportal aufhalten, während ihr durch den Geheimgang entkommen könnt!
Das könnte gefährlich für Euch werden, Majestät!
Laß nur, mein treuer Oreste. Lange genug hatte ich mich zurückgezogen! Es wird Zeit, mich dem Leben zu stellen!

Wir müssen sie überraschen und in ihren Reihen Verwirrung stiften, bevor wir uns blitzartig wieder zurückziehen. Doch
genug geredet! Laßt uns nun endlich Taten sehen. Nur Mut, Freunde!
und so, kurz darauf
Hiermit vertraue ich dir das Zepter der Macht an, Tanor, und hoffe, es möge in deinen edlen Händen seine alte Kraft wiedererlangen.


Wir sehen uns in besseren Zeiten wieder wenn das hier alles vorüber ist! Viel Glück meine Freunde
Euch auch Majestät Vielen Dank
Wache, laßt die Zugbrücke herunter
Vorwärts, meine tapferen Krieger! Mir nach! Zum Ruhme Harlechs!

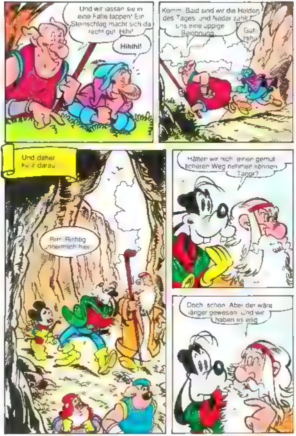
Was für ein Mann Wie gerne wurde ich an seiner Seite reiten
Beeilen wir uns lieber hier rauszukommen Wir haben nicht viel Zeit
Und denkt auch an eure Waffen
Hier beginnt der unterirdische Geheimgang Wir zunden wohl besser die Fackeln an.
Folgt mir aber bitte trödelt nicht dabei

In der Zwischenzeit gelingt es König Paradox und seinen Mannen tatsächlich, in den Reihen der Belagerer für Verwirrung zu sorgen
GALOPPEL!
GALOPPEL!
ZACK!

Und zur gleichen Zeit im Untergrund
Jetzt sind wir am Ausgang
Moment Freunde! Bevor wir hinausgehen möchte ich noch einen kleinen Zauber veranstalten
Für was soll der gut sein?
Ach ich möchte nur bei Nadar ein wenig den Empfang stören! Denn ich bin sicher daß er uns überwachen läßt
Unwetter Donner und Blitz tobt über Nadars Besitz! Schlagt seinen Bildschirm entzwei daß fortan im Dunkeln er sei
ZAPP!
So! Jetzt sehen Nadars Magier nur noch schwarz auf dem Bildschirm
Prima

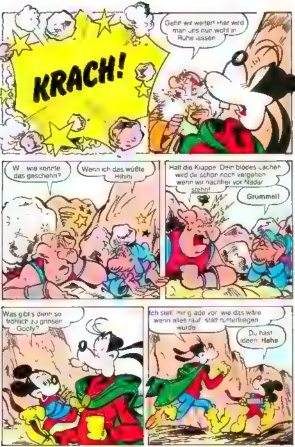
Tatsächlich ist die Stimmung beim Herrscher des Bösen äußerst gereizt
Was ist los? Wirst du mir wohl endlich sagen was du siehst?
Tut mir leid, Herr Seutz. Ich seh gar nichts! Der Bildschirm ist dunkel
Grrrr! Da hat gewiß dieser nervtötende Druide, dieser Tangr, seine Hand im Spiel
Aber seine Tricks nutzen ihm gar nichts. Am Ende erwische ich ihn ja doch
Pah. Da wär ich an deiner Stelle nicht so sicher, du alter Angeber
Schluß. Bringt die Irdische weg!

Und wie ergeht es inzwischen unseren Freunden?
Leb wohl, Oreste! Paß gut auf die Borders auf, solange wir weg sind!
Ja, ja, nur keine Angst! Die sind hier in guten Händen! Viel Glück, meine Freunde
Wir müssen den kürzesten und schnellsten Weg nehmen, um so rasch wie möglich zum Tempel von Gwendai zu gelangen! Folgt mir, meine Getreuen.
Man weiß nie, wann Nadar den Palast angreifen wird. Doch das wäre König Peredors Ende!
Schau mal! Da sind die Fremden, die sich mit unserem Chef anlegen wollen! Sie gehn zur Totenkopf-Schlucht!


Und wir lassen sie in eine Falle tappen! Ein Steinschlag macht sich da recht gut! Hihi!
Hihihi!
Komm. Bald sind wir die Helden des Tages, und Nadar zahlt uns eine üppige Belohnung.
Gut. Hihi.
Und daher kurz darauf
Brrr. Richtig unheimlich hier.
Hätten wir nicht einen gemütlicheren Weg nehmen können, Tanor?
Doch, schon. Aber der wäre länger gewesen. Und wir haben es eilig.

Na, ist es soweit?
Warte. Gleich sind sie da. Hihi!
Wieso heißt das hier eigentlich Totenkopf-Schlucht, Tanor?
Sieh nach oben, dann weißt du es.
Huch! Dort ... hat sich ein Stein bewegt! Seht mal!
Ach was. Die Felsen stehen doch schon seit Jahrhunderten unverändert an ihrem Platz.
Jetzt! Auf geht's! Hihi!
Das mag ja sein. Trotzdem ...
Goofy hat recht. Da oben ist jemand und löst gerade einen Steinschlag aus. Da ...
TOCK!

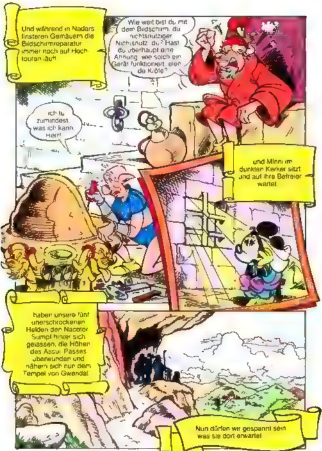
Stimmt! Alle Mann in Deckung
POLTER!
Bei der Macht dieses magischen Zepters Weicht zurück ihr Steine ich der Druide Tanor befehle es euch Habt ihr gehört?
Was ist das? Die Felsbrocken bleiben einfach in der Luft stehn
Sie kommen zurück! Krach!


KRACH!
Gehn wir weiter! Hier wird man uns nun wohl in Ruhe lassen
W wie konnte das geschehn?
Wenn ich das wüßte Hihihi
Halt die Klappe Dein blödes Lachen wird dir schon noch vergehen wenn wir nachher vor Nadar stehn!
Grummel!
Was gibt's denn so fröhlich zu grinsen Goofy?
Ich stell' mir g ade vor wie das wäre wenn alles rauf statt runterfliegen würde
Du hast Ideen Haha

Kaum haben unsere fünf die Gefahren der Totenkopf-Schlucht glücklich hinter sich naht auf ihrem Eilmarsch schon die nächste Gefahr: der Nacotor-Sumpf
Mut, Freunde. Der Sumpf ist das letzte Hindernis! Wenn wir den geschafft haben, sind wir am Ziel
Es wird immer grausliger, nicht?
Bitte haltet die Augen offen, und bleibt in einer Reihe hinter mir! Du, Lyr, bildest die Nachhut!
Man sieht so gut wie nichts
Stimmt, Micky. Einen Nebelteiler müßte man haben

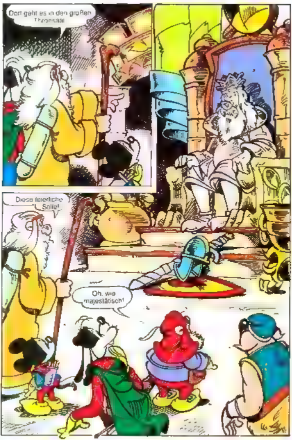
BLUBB!
BLUBB!
Aaaaah!
Tanor! Schnell! So tu doch was!
Lyr!!! Ashil!!!... Wo seid ihr denn?

Da! Sie sind wieder aufgetaucht!
Blubb! Spuck! Hust! Wurgs!
Toll, wie du das gemacht hast, Ashil!
Hast du uns einen Schrecken eingejagt, Lyr! Schön, daß du gerettet bist.
Gratuliere, Ashil. Du warst fantastisch!
Laß mich deine Hand drücken Ashil. Ich hätte nie gedacht, daß ich ausgerechnet mal einem Troll mein Leben verdanken würde.

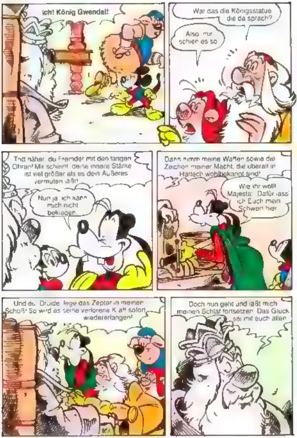


Und während in Nadars finsteren Gemäuern die Bildschirmreparatur immer noch auf Hochtouren läuft
Wie weit bist du mit dem Bildschirm, du nichtsnutziger Nichtsnutz, du? Hast du überhaupt eine Ahnung, wie solch ein Gerät funktioniert, elende Kröte?
Ich tu zumindest, was ich kann, Herr!
und Minni im dunklen Kerker sitzt und auf ihre Befreier wartet,
haben unsere fünf unerschrockenen Helden den Nacolor Sumpf hinter sich gelassen, die Höhen des Assui Passes überwunden und nähern sich nun dem Tempel von Gwendal
Nun dürfen wir gespannt sein, was sie dort erwartet

Kurz darauf haben sie ihr ehrwürdiges Ziel erreicht
wendal, der erste König von Harlech und Meister des Zepters der Macht. Gwenda verlieh ihm die Kraft mit der es bis heute gelang, das Böse von unserer Welt fern zu halten!
Das Volk von Harlech verehrt dieses Grabmal als sein größtes Heiligtum!
Und nur hier wird es gelingen dem Zepter seine ursprüngliche Kraft


Dort geht es in den großen Thronsaal
Diese feierliche Stille!
Oh, wie majestätisch!

O großer Gwenda, der du einst der Meister dieses Zepters warst, gib dem Volk von Harlech Mut und Kraft, das Böse zu besiegen!
Es tut sich nichts. Ich fürchte, Freunde, unsere ganzen Bemühungen waren ...
Umsonst, meinst du?
Aber wir können doch jetzt nicht aufgeben. Minni ist immer noch in der Gewalt von Nadar!
Das wissen wir doch, Goofy. Tanor hat ja auch getan, was er konnte.
Dieser König ist ja ein schöner Reinfall. Bei seiner Größe hätte ich mehr von ihm erwartet. Aber gut. Dann kämpfen wir eben ohne seine Hilfe.
Wartet! Euren Mut und eure Tatkraft weiß ich sehr wohl zu schätzen.
Huch! Wer war das? Wer spricht da?



Ich König Gwendal!
War das die Königsstatue die da sprach?
Also mir schien es so
Tritt näher du Fremder mit den langen Ohren! Mir scheint deine innere Stärke ist viel größer als es dein Äußeres vermuten läßt!
Nun ja ich kann mich nicht beklagen.
Dann nimm meine Waffen sowie die Zeichen meiner Macht, die überall in Harlech wohlbekannt sind!
Wie ihr wollt Majestät Dafür lass' ich Euch mein Schwert hier
Und du Druide lege das Zepter in meinen Schoß! So wird es seine verlorene Kraft sofort wiedererlangen!
Doch nun geht und laßt mich meinen Schlaf fortsetzen! Das Glück sei mit euch allen

Wir bringen Eurem Reich den Frieden zurück!
Wie gut, daß du dich so aufgeregt hast, Goofy! Das war unser Glück.
Weißt du, ich wollte gar nicht ausflippen, aber ich hab' mir Sorgen um Minni gemacht.
Aber nun kann ich's kaum noch erwarten, bis ich die neuen Waffen ausprobieren darf!
Typisch Goofy
Nachdem sie den Tempel verlassen haben
Also los, Freunde! Nachdem das Zepter seine alte Kraft wieder hat, kann uns nichts mehr von trennen.

Allerdings muß ich euch sagen, daß man sie in der Festung von Nassa mitten in der Wüste gefangenhält
Was? In der Wüste von Nassa? Bist du sicher, Tanor?
Ja, Freunde, daran besteht kein Zweifel! Der Rat der Druiden hat es herausgefunden! Die telepathischen Signale waren eindeutig
Was hat das zu bedeuten? Ihr seht so besorgt aus!
Die Wüste von Nasse gilt als gefährlicher Hinterhalt! Niemand traut sich dorthin
Ach du Schreck
Aber bei uns hat sich Nadar verrechnet. Wir trauen uns

In der Zwischenzeit
ch muß immerzu an das feurige Temperament der kleinen Irdischen denken.
Ich sollte sie mit einem Blumenstrauß überraschen. Das macht sie vielleicht ein wenig
gar gnädig.
Wache! Öffne die Zellentür!
Zu Befehl!
Kuckuck ich bin s!
Schon wieder der Fettwanst! Was willst du?
KNARZ
Dir sagen, wie sehr ich dich verehre, bezaubernder kleiner Häftling

Darf ich dir zum Zeichen meiner Anbetung
diese herrlich duftenden Rosen überreichen?!
Oh danke! Dann hast du also doch kein ganz so hartes Herz
PATSCH!
SCHWUPP!
aber dafür hoffentlich gleich zwei zünftige blaue Augen
Waschesseee! Laß mich hier raus. Schnell!
BUMM!
BUMM!
Unverschämtes Erdenweib! Das hast du nicht umsonst getan! Das zahl' ich dir heim Dir oder deinem Freund Micky

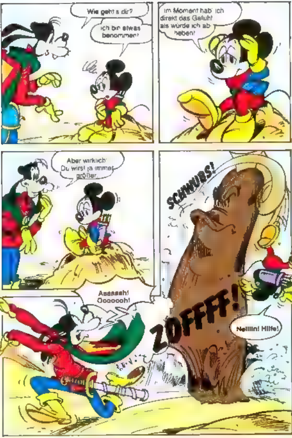
Inzwischen sind unsere Helden ins Herz der Wüste von Nasse vorgedrungen! Erbarmungslos brennt die Sonne vom Himmel, die Hitze ist fast unerträglich und die Wasservorräte gehen zur Neige.
Man kommt sich vor wie geröstet!
Da hast du recht, Goofy! Ich hätte nie gedacht, daß es irgendwo so heiß sein kann.
Und bei Nacht so eisig kalt! Einfach unglaublich!
Nehmt euch zusammen, Freunde! Wir müssen es durchstehn!
He, Leute! Seht mal! Da vorne!
Was ist denn dort?

Geht's dir nicht gut Goofy?
Und ob! Da ist eine Oase!
Ja wirklich! Ich seh' es auch! Eine Oase
Sicher nur eine Fata Morgana
Das fürchte ich auch. Es sei denn, wir sind zufällig auf die sagenhafte Oase Thul gestoßen!
In verschiedenen Legenden wird von ihr berichtet, aber niemand konnte bisher ihre Existenz nachweisen
Dann hol' ich das jetzt nach!

Halt, Goofy! Bleib stehn! Nicht daß es sich um eine Falle handelt!
Micky hat recht. Kommt schnell! Nichts wie hinterher!
PLATSCHER!
Na, was sagst du nun Micky? Ziemlich nasse Angelegenheit für eine Fata Morgana, was?
Stimmt. So was muß man sich näher anschaun. Hohe!
SPRITZ!
PLATSCH!
SPRITZ!
PLATSCH!

Begeistert und ausgelassen wie die Kinder planschen unsere Helden im kühlen Naß
um sich danach erfrischt und ausgeruht wieder auf ihren beschwerlichen Marsch zu begeben
Weißt du was, Micky? Wir werden hier so toll braun, daß man uns zu Hause darum beneidet
Goofy gefällt mir! Er gewinnt allem noch was Gutes ab!

Hast du eine Ahnung wie weit es noch bis zur Festung ist, Cyr?
Tut mir leid Micky. In der Gegend war ich noch nie!
Ich furchte ihr mußt noch eine Weile durchhalten! Die Signale sind ziemlich weit weg
Da hilft nur eins zügig weitermarschieren!
Wann du m huch
Hilllfeee! Ich faaaalleeee!
Micky! Micky! Ist alles in Ordnung?
Warte! Ich komm runter!
Junge war das ein Flug! Ich dachte schon der hört nie auf


Wie geht's dir?
Ich bin etwas benommen!
Im Moment hab' ich direkt das Gefühl, als würde ich abheben!
Aber wirklich: Du wirst ja immer größer.
SCHWUBS!
Aaaaaah! Ooooooh!
ZOFFFF!
Neiiiin! Hilfe!

Ach du Schreck! Ein sandfressender Drache!
GRAAUUURRR!
Jetzt sind wir verloren!
Hülfe!
Huch Micky liegt direkt vor ihm! Ich muß ihn unbedingt retten!
Nie würde ich meinen Freund seinem Schicksal überlassen

Warte, dir zeig' ich's, du Bestie!
GRAURRR!
Beweg dich nicht, Micky! Bleib ruhig liegen. Ich werd' schon mit ihm fertig.
Nanu? Er zögert und bleibt plötzlich stehn? Was bedeutet das?
Urgurg?!
Ich glaube, mein Schild gefällt ihm!
Leb wohl, Micky. Es tut mir leid, daß ich so aus dem Leben scheiden muß

Seht doch mal! Der Drache ist ganz friedlich!
Ja, wirklich! Wieso denn das?
Ich weiß, weshalb! Das Untier hat den Schutzschild von König Gwendal wiedererkannt!
PATSCH!
Dann sind wir gerettet! Hurra!
und so
SWUUUUSCH!

Wir sind die reinsten Sandsurfer, was?
Witzbold Hehe!
SWUUUUUUUSCH!
Und am Ende der rasanten Surf-Fahrt.
Leb wohl, lieber Drache!
Schade, daß er uns nicht ganz bis zur Festung von Nadar gebracht hat
Ja, man könnte fast meinen, selbst solche furchteinflößenden Tiere wie er hätten Angst, dem Bösewicht Nadar in die Falle zu gehn

Aber jetzt laßt uns noch mal die Richtung kontrollieren und dann weitermarschieren Alles andere überlegen wir uns später
Inzwischen ist der Bildschirm im Versteck des ruchlosen Nadar endlich wieder repariert
Oh ich ... ich seh sie wieder Sie sind schon sehr nah! Was sollen wir tun?
Hmmm?! ... Was mich am meisten beunruhigt ist das Zepter
Diesen verrückten ist es doch wirklich gelungen dem Ding seine ursprüngliche Kraft zurückzugeben Damit kann Tanor mir gefährlich werden

Ich muß das Zepter an mich bringen. Aber wie?
Keine Ahnung
Aber ich! Mir ist da gerade eine fantastische Idee gekommen!
Und während Nadar seinen teuflischen Plan ausarbeitet, senkt sich langsam die Nacht über die Wüste von Nasse und über unsere müde gewordenen Helden
Laßt uns hier unser Nachtlager aufschlagen. Morgen müssen wir gut ausge sein. Ein harter Tag erwartet uns.
Weshalb so nachdenklich, Micky?
Ach, ich

Morgen befreien wir sie. Aber jetzt schlafen wir!
Ja, das wird das beste sein.
Ich habe einen magischen Zirkel um unseren Lagerplatz gezogen, den niemand überschreiten kann! Ihr könnt also beruhigt schlafen. Gute Nacht, Freunde.
Gute Nacht, Tanoi
Kaum haben sich die fünf nieder gelegt, übermannt sie auch schon der verdiente Erholungsschlaf. Doch mitten in der Nacht
Bsss
Micky, Pssst, Micky, Hörst du mich?
Wer ist da? Wer hat mich gerufen?
Hier, Micky, ich bin es
Du, Minni?

Das gibt's doch nicht!
Doch, Micky. Ich konnte fliehen!
Minni! Ich war so in Sorge! Wie hast du das nur geschafft?
Das erzähl' ich dir später! Leicht war's jedenfalls nicht.
Die anderen werden staunen. Warte, ich wecke sie.
Nein, jetzt noch nicht.
Ich möchte noch ein wenig mit dir allein sein. Es gibt so viel zu sagen.
Wie du willst!
Ich hatte Angst, dich nie wiederzusehn!
Armer Micky. Aber meine Gefangenschaft war auch kein Honiglecken. Und dieser Nadar faselte dauernd von
Er schien richtig besessen davon! Du kannst dir denken, daß einen das neugierig macht! Ich würde es zu gerne sehn.

Das Zepter? Wann's weiter nichts ist! Warte, ich hol' es rasch. Aber nicht wer laufen
Wo denkst du hin? Hihi
So. Das ist es. Tanor schläft so tief, daß er gar nicht hörte, wie ich
geholt hab
Aha. So sieht das also aus?! Darf ich's mal halten?
Hmmm ... Sieht aus, als wäre es ziemlich viel
oder?
Das will ich meinen! Gib nur acht! Es ist unbezahlbar
Nur keine Angst Micky! Bezahlen will ich's ja gar nicht!
Was ? Huch! Nein
Ich nehm' es mir einfach. Harhar. Danke
mals! und grüß mir
ZZZOPPP!

MIT DEM PROBEABO
MIT DEM JAHRESABO
UND EINER WUNSCHPRAMIE
Lustiges Taschenbuch
Die Abo-Highlights:
LTB lesen und dabei sparen
Pünktlich und portofrei nach Hause

Ausfüllen, Abtrennen, Abschicken!

Ehapa Leserservice

603794	603796
603795	603797

Antwort

Egmont Ehapa Verlag GmbH
Leserservice
Postfach 5
6960 Wolfurt

Neiiiin! Waaaarte!
ZIPPPP!
Was war das? Wer hat da eben geschrien?
Du meine Güte Was ist denn mit Micky los?
Nicht Micky Beruhige dich
So was Blödes So was Blödes
Nadar war hier Er hatte sich in Minni verwandelt und ich bin voll drauf rein gefallen Nun hat er das Zepter
O nein Dieser teuflische Plan konnte nur ihm einfallen Jetzt sind wir verloren

Mach dir keine Sorgen, Tanor! Ich habe diese Sache verbockt! Und ich bade sie auch aus!
Aber diesmal fordere ich Nadar zum offenen Kampf heraus! Lang sam habe ich genug von seinen Hexereien.
Aus dir spricht ungeheurer Mut, mein Freund, aber auch viel Unwissenheit! Denn selbst wenn Nadar auf deine Forderung eingeht, kannst du ihm nicht trauen, noch dazu mit dem Zepter!
Das ist mir egal
Warte, Micky
Nein, laß mich, Tanor! Erkläre mir nur den Weg! Ich gehe alleine!
Wo du hin gehst, geh ich auch hin
Wir bleiben alle an deiner Seite, Micky. Was wir gemeinsam begonnen haben, beenden wir auch gemeinsam

Zum Äußersten entschlossen, auch wenn sie der Macht des Zepters beraubt sind, machen sich unsere Freunde auf den Weg zu Nadars Festung
Mauern inzwischen
Harhar! Es war zum Schießen! Dieser Micky hatte nicht die leisesten Zweifel an seiner Minni
Fantastisch!
KLATSCH
KLATSCH
Wirf doch mal einen Blick auf den Bildschirm und schau, was sie machen! Ich könnt' mich kringeln vor Lachen!
Huch! Oje!
Siehst du sie?
Ja, Herr! Sie sind direkt vor unserem Tor!
?!

Da Herr Unter dem Fenster!
Das will ich sehn!
Sammt! Schluck!
Welch eine Respektlosigkeit! Welch eine bodenlose Frechheit! Was bilden die sich ein?! Oh, ich werde sie zermalmen!! Grrrr!!
Verzeihung, Herr. Der Kleine ruft nach Euch!
?
He, Nadar! Wie lange willst du dich noch hinter deinen Zauberkunststückchen verstecken? Wenn du kein Feigling bist, dann komm raus und kämpfe wie ein Mann
Was? Feigling? Er hat mich einen Feigling genannt?
Ja, Herr. Und er hat Euch zum Zweikampf herausgefordert!

Ohne deinen Zauber bist du auf einmal soooo klein – mit Hut! Hab' ich nicht recht, du Memme?
Oho!
Aha.
Pfui!
Wenn Ihr Euch dem Kampf nicht stellt, Herr, macht Ihr Euch zum Gespött Eurer Leute!
In Minnis Zelle inzwischen
Ich bin so aufgeregt! Mein Herz sagt mir,
daß Micky ganz in der Nähe ist
Wer hat Angst vor Micky Maus... Micky Maus... Micky Maus? Wer hat Angst vor
Ruhe da draußen! Wache! Laßt die Störenfriede ein, aber ein bißchen plötzlich!

Und so betreten unsere Helden schließlich den Hof von Nadars Festung
Also los, du Knirps Du wolltest diesen Zweikampf fang endlich an Worauf wartest du?
Zuerst will ich mich vergewissern daß es meiner Freundin gutgeht
Nichts leichter als das! Hier bitte sehr
Micky! Endlich!
Minni!
Das reicht Wir haben schon genug Zeit vertrödelt!

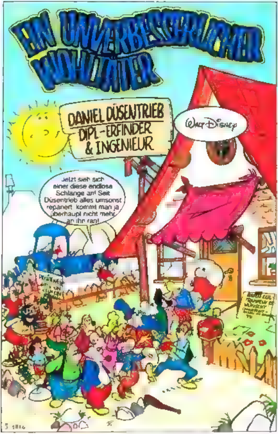
Ach, übrigens hast du überhaupt ein brauchbares Schwert für deinen Kampf?
Ich? Aber natürlich.
Selbstverständlich hat er ein Schwert! Ein gutes!
Nimm es nur! Mit dem da kannst du gar nicht verlieren
Mann, ist das schwer!
Augenblick! Ist es so besser?
Ja! Wunderbar
Jetzt kann's losgehn, Nadar!

Und so nimmt der Zweikampf seinen Lauf. Doch welch ein Zweikampf! Noch nach Generationen werden die Chronisten begeistert darüber berichten und die Bänkelsänger ihn in den höchsten Tönen besingen
PLANG!
ZIPP!

Schließlich und endlich.
KLONG-ZACK!
Gewonnen! Hurra!
Damit ist deine Herrschaft zu Ende Nadar
GRRRR!
Noch nicht ganz, du Winzling
Huch! Nein Mein Schwert Das gilt nicht
ZZOPPP!
Er fängt schon wieder an zu zaubern. Tu doch was, Tanor
Oh. Seht nur!
Gwendal ist da! König Gwendal!
ZUSSSCHH!

Jetzt ist Schluß, Nadar! Deine Gemeinheiten haben das Maß des Erträglichen überschritten!
Du kommst für einige Zeit mit mir! Und ich will versuchen, dich wieder auf den rechten Weg zu bringen!
Falls einer deiner mißratenen Gefolgsmänner dich begleiten will kann er das gerne tun! Aber ich glaub' es kaum Oder?
Und ihr, meine edlen Freunde, nehmt dieses Zepter und bringt es zu König Paradon! Er weiß gut mit ihm umzugehen
Lebt wohl! Mögt ihr in Frieden alt werden! Komm, Nadar!
Lebt wohl Majestät
Grr! Seufz
mögt mich für sentimental halten, Freunde, aber der Gedanke, daß ihr uns bald verlaßt, bricht mir fast das Herz

Aber bevor wir Lebewohl sagen, sollten wir erst mal kräftig feiern. Nach allem, was wir miteinander erlebt haben, steht uns ein großes, fröhliches Fest einfach zu.
Bravo, Goofy! Das ist die beste Idee des Jahres!
So endet also das aufregende Abenteuer unserer Freunde mit einem großen Festmahl unter dem friedlichen Abendhimmel von Harlech ... und bevor sich die Freunde endgültig trennen müssen, sind alle noch einmal in Freundschaft vereint!


EIN UNVERBESSERLICHER WOHLTÄTER
DANIEL DÜSENTRIEB DIPL.-ERFINDER & INGENIEUR
Walt Disney
Jetzt sieh sich einer diese endlose Schlange an! Seit Düsentrieb alles umsonst repariert, kommt man ja überhaupt nicht mehr an ihn ran!

Achtung, Leute! Seht mal, wer da angerauscht kommt!
Der alte Duck!
Ich gehe jede Wette ein, daß er sich vordrängeln will ... wie immer!
Ja, ja, "Zeit ist Geld", was?
Wie recht Sie haben, guter Mann! Deshalb wollte ich ...
Sie fragen, ob Sie mich vorlassen?!
Da komm' aber vorher ich!
Und mich müssen Sie auch fragen!
Mich erst recht! Das dürfte Ihnen ja selbst klar sein, Herr Duck!
KLOPF!

ansteilen und warten bis Sie dran sind Da sehen Sie's
ÜBERHOLEN VERBOTEN!
Pah Angeber! Dabei brauch ich ihnen nur ihr defektes Geraffel abzukaufen und schon bin ich der erste in der Reihe
Gedacht getan
Was? So klein und schon so ausgekocht? 50 Taler für deine alten Rollschuhe?
Alt? Die sind antik!
Na schon, ich kaufe die Dinger. Aber nur, weil du bist!
RATSCH!
Kurz darauf
Was macht das Herr Düsentrieb?
Aber ich bitte Sie, Frau Kramer!

Ach ich bin mal wieder völlig erschöpft
und Ihren Finanzen dürfte es nicht besser gehn!
Und wissen Sie weshalb? Weil Ihnen jeglicher Geschäftssinn fehlt Sie Traumtänzer
Anstatt Ihre Energie mit nutzlosen Reparaturen zu verschwenden sollten Sie sich lieber um meine echt wichtigen Probleme kümmern
Ach so! Der Diamanten Detektor!
Dazu hatte ich keine Zeit
Das hatte ich befürchtet! Seufz!
Sie wissen ja, daß ich niemanden bevorzuge. Herr Duck. Bei mir sind alle Kunden gleich!

Dabei hätte ich das Doppelte bezahlt
Sei's drum! Wiedersehn, Herr Düsentrieb!
Der Mann braucht Hilfe. Und zwar sofort!
Man handelt.
Sind schon Bewerberinnen auf meine gestrige Anzeige eingetroffen, Fräulein Ruhig?
Ja! Vier junge Damen. Soll ich sie reinschicken?

Natürlich! Aber eine nach der anderen. Klar?
Expreß Einschreiben für Herrn Dagobert Duck. Ist er da?
Geben Sie's ruhig mir.
Nein. Das muß ich persönlich überbringen.
Halt! Das geht nicht!
Moment mal! Ohne Erlaubnis darf hier niemand rein!
Was ist los? Was

Dieser unverschämte Postbote ist einfach hier eingedrungen, Herr Duck.
Ich bin ja gar kein Postbote.
Darf ich mich vorstellen, Herr Duck. Kitty Kess. Ihre neue Buchhalterin!
Schicken Sie die andern weg! Die Stelle gehört mir.
Unerhört, so was!
Donnerwetter! Die weiß, was sie will. Das gefällt mir!
So geht's nicht!
Beruhigen Sie sich, Fräulein Ruhig. Und schicken Sie die andern weg!

Bitte nehmen Sie Platz
Danke!
Haben Sie Referenzen?
Nein, ich hab' ja noch nirgends gearbeitet!
Aber ich bin Doktor der Betriebswirtschaft und der Datenerfassung! Kenntnisse auf diesen Gebieten haben Sie ja verlangt!
Ich hoffe, ich kann sie nutzbringend einsetzen und mich bei Ihnen bewähren!
Auf welchem Gebiet soll ich arbeiten?
Die Sache verlangt viel Fingerspitzengefühl
Haben Sie je von dem Erfinder Daniel Düsentrieb gehört?
DD

Tage später
Wow Hört sich super an Wie toll
Kein Wunder Hih ich hab so ziemlich alles ausgewechselt
So Nun aber endlich zu meiner neuesten Erfindung
Fertig ist er mein Kartoffelschälschneidbraten. Fehlt nur noch die Erprobung
Biep Biep
Was sagst du Helferlein? Die Streichhölzer sind alle? Tja dann müssen wir's verschieben
Geht's damit auch?
?

Nett von Ihnen, Frau...
Doktor Kess. Aber nennen Sie mich Kitty! Wissen Sie, daß ich Sie sehr
bewundere, Herr Dusentrieb? Darf ich Ihnen zur Hand gehn?
Nicht nötig. Erzählen Sie mir lieber von sich.
BRUTZEL!
Später
Nun, wie schmeckt's Ihnen? Knurps
Echt toll!
Biep! Knurps!

Und was sagen Sie zu meinem Vorschlag, Herr Düsentrieb?
Es geht nicht!
Obwohl mir eine Buchhalterin sehr gelegen käme!
Aber ich kann nichts bezahlen!
Das macht doch nichts!
Ich möchte Ihnen einfach nur zusehn!
Und sobald Sie Einnahmen haben, geben Sie mir was!
Abgemacht!
Sie haben doch nichts dagegen, daß ich ein wenig aufräume?

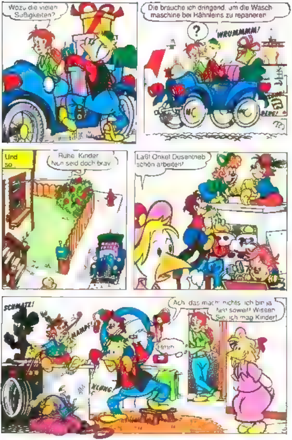
Später
Gleich hab' ich's geschafft, Helferlein Keuch
Wann dieser Fußboden wohl zum letzten Mal gewischt wurde?
Biep! Biep Biep!
Komm, Helferlein! Jetzt schauen wir uns die Bücher an.
Und.
Puh! Der Staub von Jahrhunderten!
Biep!
Du liebe Zeit! Ausgaben nichts als Ausgaben!

Nicht zu fassen! Die letzten Einnahmen liegen über fünf Jahre zurück!
Wie recht Herr Duck doch hatte! Herr Düsentrieb braucht wirklich eine helfende Hand ... eher zwei!
Was bin ich schuldig?
Aber Frau Kramer! Das kostet doch nichts
Hmmm ?
Immer dasselbe.
Seit zwanzig Jahren kommt sie nun jeden Tag, um ihr altes Bügeleisen reparieren zu lassen
Schön, wie alles blitzt und blinkt, Kitty
Dafür sieht es in Ihrem Kassenbuch um so düsterer aus
TAPP!
TAPP!

Wie können Sie umsonst arbeiten, wenn Sie 15 000 Taler Schulden haben?
Ach, Frau Kramer ist eine so liebe alte Kundin!
KLINGELING! KLINGELING!
Einen Moment, Kitty!
Schon unterwegs!
Schön, daß Sie da sind, Herr Düsentrieb
hr braucht mir gar nichts zu sagen, Kinder! Ich weiß schon, wo's fehlt

Dieses Geräusch kann nur die Gangschaltung sein. Ich muß sie reinigen und ölen, dann geht sie wieder.
KNIRKS!
KNARKS!
Danke, jetzt läuft alles wieder wie geschmiert.
Wollten Sie etwas sagen, Kitty?
Wissen Sie,
was Sie sind? Ein unverbesserlicher Wohltäter.
Am Bettelstab werden Sie enden!
Könnten wir darüber nicht später reden? Jetzt ist es Zeit für die Hausbesuche!

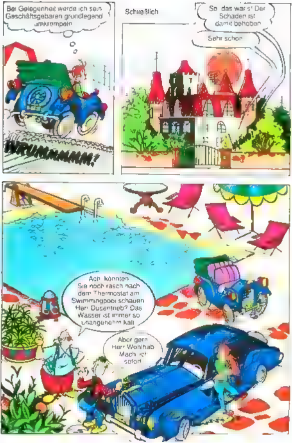
Na prima! So erfahre ich das ganze Ausmaß der Tragödie!
Du bewachst das Telefon und notierst alles, Helferlein!
Biep Biep
!
Und so
Sind wir am Ziel?
Nein, nein! Noch nicht ganz. Ich muß mich hier nur mit ... Material eindecken! Dann geht's weiter
QUIETSCH!
Bin gleich zurück!
?
So! Jetzt geht's weiter!


Wozu die vielen Süßigkeiten?
Die brauche ich dringend, um die Wasch-
maschine bei Hähnleins zu reparieren
?
WRUMMMM!
Und so
Ruhe, Kinder Nun seid doch brav
Laßt Onkel Dusentrieb schön arbeiten!
SCHMATZ!
MAMPF!
KLONG!
Hmm
Ach, das macht nichts, ich bin ja fast soweit! Wissen Sie, ich mag Kinder!

Also das waren ein Motor drei Schrauben zwei Sicherungen, drei Meisterstunden, Kosten für An und Rückfahrt und nicht zu vergessen,
die Süßigkeiten für die Kinder. Macht alles in allem
Aber nicht doch, Frau Hähnlein
Das verrechnen wir nächstes Mal Wiedersehn Kinder
Nicht zu glauben
Hehehe Was für reizende Kinder
Und so viele
Na ja, ein wenig lebhaft vielleicht! Aber die Süßigkeiten helfen immer!

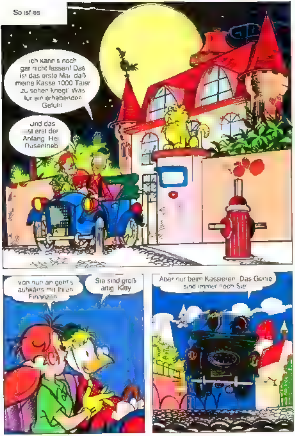
Und Frau Hähnlein ist nun mal eine meiner allerbesten Kundinnen!
Fast jeden Tag hat sie irgendwas zu reparieren
Seufz Und immer ohne zu zahlen
Dann
Schon erledigt, Frau Mohl! Nun läuft er wieder einwandfrei
Sie sind ein Schatz!
Man hängt halt an alten Dingen
Alt? Aber der ist doch so gut wie neu
Wenn ich dran denke, was ich da alles schon ausgetauscht habe
Tschüs
Warten Sie

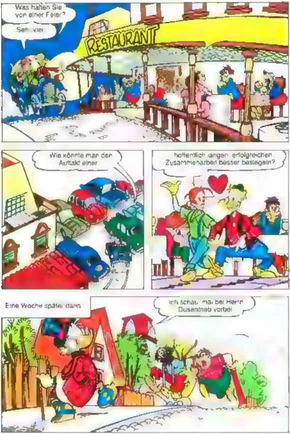
Diesmal möchte ich aber bezahlen, Herr Düsentrieb!
Unsinn!
Darüber reden wir ein anderes Mal!
Seufz!
Hihihi! Ulkig, was? Seit 30 Jahren repariere ich diesen Fernseher schon.
Umsonst!
Natürlich. Die Ersatzteile stammen aus anderen alten Geräten.
Und Arbeitszeit, Anfahrt und sonstige Unkosten rechnen Sie gar nicht?
Aber nein. Sonst hätte Frau Mohl inzwischen schon mindestens dreitausend Taler bezahlen müssen ... und das bei ihrer kleinen Rente.
Hmmm
Man muß diesen herzensguten Mann vor sich selbst schützen, bevor er sich ruiniert!


Bei Gelegenheit werde ich sein Geschäftsgebaren grundlegend umkrempeln
WRUMMMMM!
Schließlich
So, das wär's! Der Schaden ist damit behoben
Sehr schön
Ach, könnten Sie noch rasch nach dem Thermostat am Swimmingpool schauen, Herr Düsentrieb? Das Wasser ist immer so unangenehm kalt
Aber gern, Herr Wohlhab. Mach ich sofort

Sicher nur eine Kleinigkeit!
Warten wir's ab! Hehe
Einige Stunden später
Der Wackelkontakt ist auch behoben! Sonst noch was, Herr Wohlhab?
Nein! Ich glaube, das war's!
Sie schreiben dann alles an, ja?
O nein! Irrtum!
Ich hab' die Rechnung bereits fertiggemacht, mein Herr!

Hier! Allein die Ersatzteile belaufen sich auf 200 Taler
Huch!
Dazu weitere 300 Taler für Kleinteile
!
Und natürlich vor allem Herrn Düsentriebs Arbeitsstunden. Dazu kommen noch Fahrtkosten, Mehrwertsteuer und so weiter!
Kurz und gut, genau 1000 Taler!
Das ist zuviel!
Aber nein, ... völlig korrekt ... sobald der Geizhals wieder zu sich kommt, werde ich das Geld von ihm kassieren


So ist es
Ich kann's noch gar nicht fassen! Das ist das erste Mal, daß meine Kasse 1000 Taler zu sehen kriegt! Was für ein erhebendes Gefühl!
Und das ist erst der Anfang, Herr Düsentrieb!
Von nun an geht's aufwärts mit Ihren Finanzen!
Sie sind großartig, Kitty!
Aber nur beim Kassieren. Das Genie sind immer noch Sie!


Was halten Sie von einer Feier?
Seh... viel
RESTAURANT
Wie könnte man den Auftakt einer
hoffentlich langen, erfolgreichen Zusammenarbeit besser besiegeln?
Eine Woche später dann
Ich schau mal bei Herrn Dusentrieb vorbei

Ich wette. Kitty hat alles bestens im Griff.
DANIEL DÜSENTRIEB DIPL. ERFIN-DER & INGE-NIEUR
Aha. Immer noch eine lange Schlange. Doch diesmal mit einem kleinen Unterschied.
Ich geh einfach nach vorne durch und klopfe!
POCK!
POCK!
Hallo. Na, wie läuft's? Ich muß dringend Herrn Düsentrieb sprechen.

Jetzt nicht. Später vielleicht. Sie müssen
sich wie alle andern hinten anstellen.
Was?
Mit Ausnahmen fangen wir gar nicht erst an, sonst kommt alles durcheinander.
Stunden später
Jetzt sind Sie dran, Herr Duck! Treten Sie doch näher!
Allerhand! Schnaub. Noch nie im Leben mußte ich so lange warten.
Ich muß Sie wohl noch mal an unser Abkommen erinnern. Sie sollen Dusantneb zwar holen

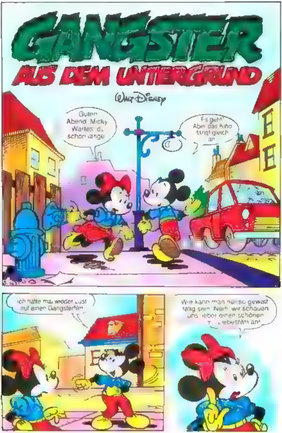
aber nicht auf meine Kosten Klar?
Darüber reden wir später!
Der Meister erwartet Sie bereits!
Wahnsinn! Was ist denn hier passiert?
Ach, wir haben nur die Einrichtung etwas modernisiert!
TICK!

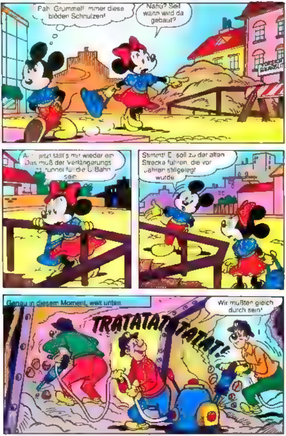
Alles Kittys Idee! Wie gefällt es Ihnen?
Gut, gut!
Ach so!. Darf ich Ihnen Doktor Kitty Kess vorstellen Herr Duck?
Angenehm. Grrr!
Ich nehme an, Sie kommen wegen des Diamanten-Detektors. Richtig?
KLINGELING!
Oje!
Wie bitte? Nein ich bedaure sehr, Herr Krösus
aber für die nächsten sechs Monate ist Herr Düsentrieb total ausgebucht

Wie? Sie wollen so lange warten und melden sich dann wieder? Sehr gerne!
Ich habe gute Nachrichten für Sie, Herr Duck! Morgen ist er fertig.
Übermorgen! Dann! Morgen ist die Waschmaschine von Frau Hähnlein dran.
Aber selbstverständlich darf Herr Duck heute schon eine kleine Anzahlung leisten. Sagen wir 12 000 Taler.
Wie bitte? 12 000 Taler?!
Und der Rest wird bei Übergabe des Detektors fällig.
Allerhand!
Herr Düsentrieb hat immer gratis für mich gearbeitet!

Mag sein. Aber das ist vorbei. Ab sofort muß jeder bezahlen!
Jeder???
Etwa auch meine Neffen? Oder diese Frau Kamel mit ihrem ewig defekten Bügeleisen?
Und ob! Da! Überzeugen Sie sich!
Autsch!
KLATSCH!
Tatsächlich
NAME
Wie Sie sehen, haben alle ihren Beitrag geleistet, ganz nach ihren Möglichkeiten!
Schon gut. Dann zahle ich eben auch
Sie haben mich ganz schön reingelegt, meine Liebe
Aber ich hielt mich doch an die Abmachung

Ich sollte doch Herrn Dusentriebs Geschäftssinn wecken!
Aber nur zu seinem Nutzen
Sie profitieren davon doch ebenfalls!
Ich? Wie denn das?
Nun, Sie haben in mir eine erstklassige Mitarbeiterin gewonnen ... wenn auch nur für Ihre Gehaltsliste
Das überleb ich nicht!


GANGSTER
AUS DEM UNTERGRUND
Walt Disney
Guten Abend Micky Wartest du schon lange
Es geht! Aber das Kino fängt gleich an
Ich hatte mal wieder Lust auf einen Gangsterfilm
Wie kann man nur so gewalttätig sein. Nein, wir schauen uns lieber einen schönen Liebesfilm an!



Pah! Grummel! Immer diese blöden Schnulzen!
Nanu? Seit wann wird da gebaut?
Ah, jetzt fällt's mir wieder ein! Das muß der Verlängerungstunnel für die U-Bahn sein.
Stimmt! Er soll zu der alten Strecke führen, die vor Jahren stillgelegt wurde.
Genau in diesem Moment, weit unten...
TRATATATATATATATE!
Wir müßten gleich durch sein!

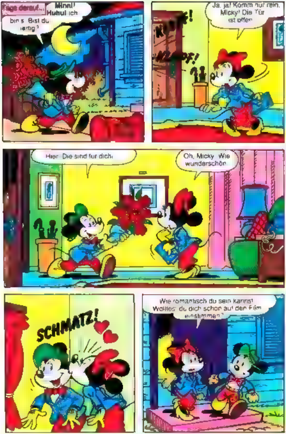
TRATATATAAAA!
Geschafft!
Wenn alles stimmt, ist das die alte stillgelegte Tunnelröhre die
Vorwärts, Männer!
RA-TA-TA-TA!
He! Was ist da drin los?
Jawohl, Wir!
Huch!
Endlich wieder draußen. Wer hätte das gedacht?

Hilfe! Die Geister der alten Untergrundbahn! Nichts wie raus hier!
Hilllfe!
RA-TA-TA-TA-TA!
Vielleicht haben wir's vor Begeisterung ein wenig übertrieben?
Tja, wir müssen uns wohl darüber klarwerden, daß es mit den Jugendtorheiten vorbei ist!

Wieso?
Das seh ich mir an
So ein Unfug
Was soll der Quatsch?
Witzbolde?

Wir hatten uns da unten versteckt nach unserem Überfall auf die Stadtbank
Überfall auf die Stadtbank? So, so
Ja! Seufz
Jetzt schämen wir uns und möchten alles wiedergutmachen Buhuuuu!
Wenn das so ist, dann braucht ihr nur eure Beute zurückzugeben, und schon ist alles gut!
?
Sie ... Sie meinen, man steckt uns dann gar nicht ins Gefängnis?
So nette, sympathische Männer wie euch? Aber nein Niemals!

Wie schön! Dann holen wir jetzt die Beute und melden uns danach bei Ihnen auf dem Revier.
In Ordnung. Tschüs
Wie konnten Sie die Kerle laufenlassen?
Immerhin haben sie gerade einen Bankraub gestanden
Sagen Sie bloß, Sie sind darauf reingefallen!
Wissen Sie denn nicht, daß die Stadtbank schon seit Jahren geschlossen ist?
Die drei Spaßvögel haben sich nur einen Scherz erlaubt. Die sind harmlos

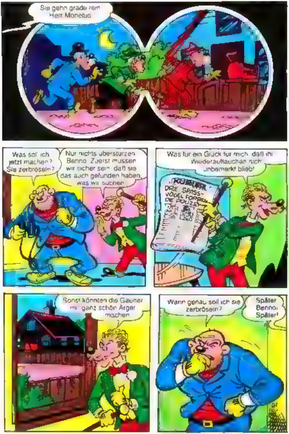


age darauf...
Minni! Huhu! Ich bin's. Bist du fertig?
Ja, ja! Komm nur rein, Micky! Die Tür ist offen
Hier. Die sind für dich.
Oh, Micky. Wie wunderschön
SCHMATZ!
Wie romantisch du sein kannst! Wolltest du dich schon auf den Film einstimmen?

Aha! Ihr erinnert euch also nicht mehr, wo wir die Beute versteckt haben? Wißt ihr was?
Mir geht's genauso! Aber das liegt daran, daß sich die Stadt in all den Jahren völlig verändert hat.
Meine Güte! Was heute für ... unterwegs sind.
Verzeihen Sie! Würden Sie uns wohl vorbeilassen?
Huch!
RA-
TA-
TA-
W-w-was ist?
Lauf, was du kannst, Minni! Das sind Gangster!

Spinnst du? Willst du uns unbedingt ins Kittchen bringen?
Tut mir leid! Das Ding ging einfach los
Aber damit ist jetzt Schluß! Weg mit der blöden Knarre!
Warte hier, Minni, ich schleich den Kerlen nach und
O nein, mein Lieber, ich hab' schon verstanden
Ich wette, du hast die drei angeheuert, damit du nicht mit mir ins Kino mußt!

Aber nein Minn Wie kommst
Leugnen nutzt ga
Und glaub' ja nicht, daß du so leicht davonkommst
Grmpf!
Sie sind weg
Endlich Dann können wir jetzt auch gehn
Genau Dort drüben haben wir unsere Beute vergraben Aber damals war da ein großer Loc
Ja Das Häus chen stand da noch nicht



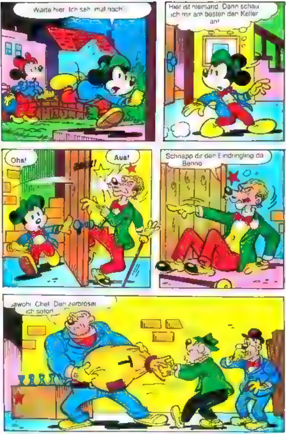
Sie gehn grade rein Herr Monetus
Was soll ich jetzt machen? Sie zerbröseln?
Nur nichts überstürzen Benno. Zuerst müssen wir sicher sein, daß sie das auch gefunden haben, was wir suchen
Was für ein Glück für mich, daß ihr Wiederauftauchen nicht unbemerkt blieb!
DIE SPASS-VÖGEL FOPPEN DIE POLIZEI
Sonst könnten die Gauner mir ganz schön Ärger machen
Wann genau soll ich sie zerbröseln?
Später Benno! Später!

HACK!
TACK!
Beeil auch Jungs! Wir müssen hier fertig sein, bevor die Besitzer heimkommen
Keuch! Unsere Kondition ist auch nicht mehr die alte
HACK!
Dann gib schon her! Ich lös dich ab!
Eins, zwei und

KA-RACKS!
...drei! Ächz!
Da! Unsere Beute!
So! Die bringen wir jetzt zur Polizei. Damit ist der Gerechtigkeit Genüge getan, und wir sind frei!
?
Darf ich sie jetzt zerbröseln, Chef?
Nur sei nicht so ungeduldig, Benno!

Wer sind Sie denn?
Mein Name ist Monetus Der wird euch nichts sagen obwohl wir uns kennen
Aber das ist jetzt nicht so wichtig Kommen wir zur Sache Her mit dem Säckchen!
O nein! Nichts da! Die übergeben wir der Polizei wie ausgemacht!
Vorwärts Bonno jetzt kannst du sie zerbröseln
Endlich ich hab schon angefangen mich zu langweilen

Na, hat dir der Film gefallen?
Oje! Was hat sie eben gesagt? Ich hab' gar nicht zugehört.
CINEMA
Ach, vergiß es! Du bist nicht der einzige, der im Kino pennt!
Aber ich hab' nicht geschlafen, ich kann dir genau...
Aaaaah. Da muß jemand in meinem Haus sein, Micky!
Sieh nur! Es brennt Licht!

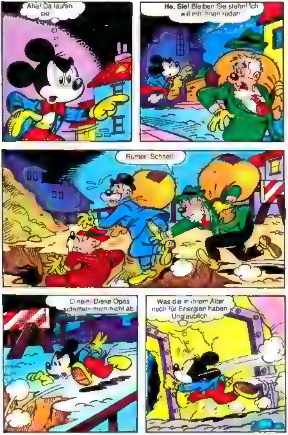

Warte hier. Ich seh' mal nach!
Hier ist niemand. Dann schau' ich mir am besten den Keller an!
Oha!
Aua!
Schnapp dir den Eindringling da, Benno
Jawohl, Chef. Den zerbrösel ich sofort

Grrr
Nur die Ruhe! Man kann über alles red... huch!
KA-WUMM!
Was ist denn los, Micky? Soll ich kommen?
Schnell, Jungs. Nichts wie weg! Die Gelegenheit ist günstig!
He! Passen Sie doch auf!
Was... was machen denn all die Leute in meinem Haus?

Micky Was
Später Minni! Jetzt bin ich beschäftigt!
Gute Güte!
Na warte! Grrr!
Neiiin! Nicht! Halt!
KRA-ACH!
Ein stürmischer junger Mann!
Jetzt kriegst du's mit mir zu tun, du Klette!

Wehe Sie wagen es! Dann passiert Ihnen das gleiche wie Ihrem Muskelprotz
Würden Sie mir bitte erklären, was Sie in meinem Haus zu suchen haben mein Herr?
Verzeihen Sie mir, Gnädigste! Leider mußte es sein
SCHMATZ!
Diese drei Banditen hatten in diesem Haus das Geld versteckt, das sie vor Jahren in **meiner** Bank geraubt hatten
Ja, sie sind eben mit zwei prallen Säcken weggerannt
Nachdem nun alles geklärt ist, müssen Sie mir helfen, meinen Leibwächter zu befreien

Er kann die Gauner vielleicht noch einholen!
Darum kümmere ich mich! Die Burschen werden nicht weit kommen, schätze ich.
Was für ein fieser Typ! Der gefällt mir gar nicht!
Oje. Die verfolgen uns. Ich glaub nicht, daß wi s bis zum Revier schaffen
Dann verstecken wir uns im -Bahn-Schacht!
Da is der Eingang



Aha! Da laufen sie
He, Sie! Bleiben Sie stehn! Ich will mit Ihnen reden
Runter! Schnell!
O nein! Diese Opas schütteln mich nicht ab
Was die in ihrem Alter noch für Energien haben. Unglaublich

Wir verstecken uns im Waggon!
Zum Glück hab ich die Taschenlampe dabei. Sonst wär ich aufgeschmissen.
Sieh mal an! Ein alter U-Bahn-Waggon! Den haben sie bestimmt damals vergessen, als die Linie stillgelegt wurde.
Was seh ich denn da
Das war's dann wohl, Leute! Gebt auf!

Also gut! Wir ergeben uns! Da haben Sie die Beute!
Wie? Was?
Hier liegt ein Irrtum vor! Ich hab kein Interesse an der Beute
Ich wollte nur wissen, wer Sie sind und was Sie gesucht haben!
Hm ... das ist eine lange Geschichte. Das war nämlich so ...
Vor langer Zeit, in unserer stürmischen Jugend, kamen wir auf die verrückte Idee, eine Bank ...
... auszurauben. Dies sollte der erste und letzte Coup unserer kurzen Verbrecherlaufbahn werden
BANK

„Nach dem gelungenen Überfall vergruben wir zunächst die Beute und versteckten uns danach im Schacht der Untergrundbahn... der allerdings bereits am nächsten Tag zugunsten der neuen Linie geschlossen wurde."
„Wir hatten natürlich keine Ahnung! Wir wollten ja nur abwarten, bis Gras über die Sache gewachsen war..."
So waren wir nun gezwungen, viele Jahre dort unten zu verbringen.
„Wir versorgten uns, so gut es ging, und hatten die Hoffnung auf Freiheit längst aufgegeben..."
„...bis plötzlich gestern abend..."
TRATATATA!

Und da wollten Sie natürlich sofort das vergrabene Geld holen, wie?
Aber nicht weshalb Sie denken!
Wir haben nämlich vor, es zurückzugeben
...und zwar an den rechtmäßigen Eigentümer. Her damit!
Grrrr!
Aber bemühen Sie sich nicht! Ich hab's schon
Moment! So einfach geht das nicht!
Rückgabe von Diebesgut muß der Polizei gemeldet werden!

RATSCH!
Lassen Sie los... ups!
Na so was. Nichts als alte Zeitungen! Keine Spur von Geld!
Soll ich ihn zerbröseln, Chef?
Na logisch, Benno. Worauf wartest du?
Nein, laß das, du brutale Bestie!
Grrr! Weg da!
Nicht, Minni! Laß ihn!

Grrrumpf!
Nein! Ich
Volltreffer!
Sie bleiben schön da
Und nun erzählen Sie mal, wie das alles kam

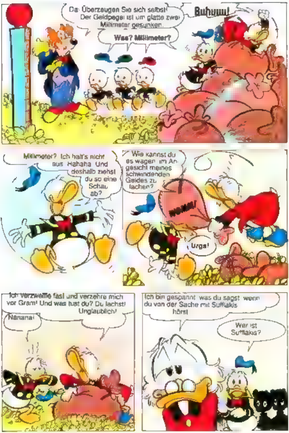
Ich glaube, ich kann's erklären
Als ihr damals die Bank dieses feinen Herrn überfallen habt
Ach, halt die Klappe
Wenn schon alles rauskommt, dann will ich es wenigstens selbst erzählen!
Als ich die drei damals sah, war mir sofort klar, daß ich's mit Anfängern zu tun hatte ...
„... Das war die Gelegenheit, die Geldsäcke mit Zeitungspapier vollzustopfen und das Geld selbst zu kassieren! Ich wußte, sie würden nichts merken!"

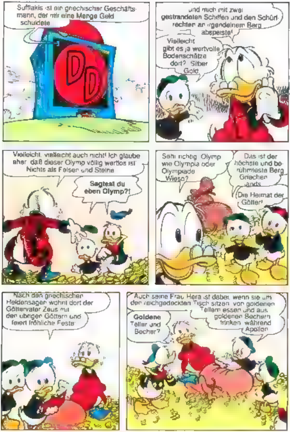
Sie haben also Ihre Versicherung betrogen! Richtig?
Du, Micky. Wenn die netten älteren Herren nur Zeitungen gestohlen haben, sind sie doch keine Bankräuber ... oder?
Stimmt, Minni. Sie können als freie Männer aus der U-Bahn auftauchen.
Hurraaaa!
Ich bin mir noch gar nicht so sicher, ob wir das überhaupt wollen! In unserem Schacht fühlen wir uns so wohl, daß wir lieber hier unten blieben!
Hm ...? Vielleicht ließe sich da was machen! Ich werd' mal mit der U-Bahn-Verwaltung reden!

Und während die einen hinter Gittern Zeit haben, ihre Taten zu bereuen,
...sind die anderen voll beschäftigt...
Festhalten, Kinder. Wir starten wieder in die Unterwelt
Primaaaaa! Auf geht's
Das war die beste Idee, die du je hattest, Micky. Die Kinder sind ja total verrückt nach einer Fahrt mit dem alten Bahn Zug
und für unsere "Gangster" ist auch gesorgt, weil niemand außer ihnen die alte Lok fahren kann! Hihi
ENDE

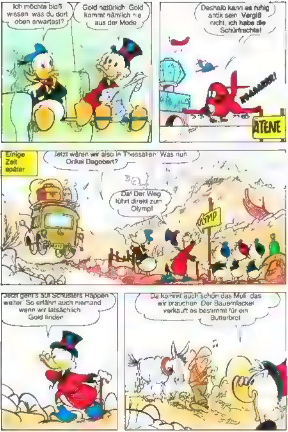
HÄNDEL MIT DEN GÖTTERN
Jauuul! Kreisch!
Halt aus, Onkel Dagobert. Wir kommen!
Buuuhuuu!
Endlich sind Sie da! Bin ich froh!
Was ist denn passiert?

Sehen Sie doch selbst! Die Tränen Ihres Onkels überschwemmen alles!
Wie wär's, wenn du dich etwas beruhigen und uns erzählen würdest, was eigentlich los ist?!
Neiiiiin! Hauuuuu!
Soviel ich weiß, gehen die Geschäfte schlecht!
Das passiert ja öfter!
Ja, schon! Aber diesmal muß es ganz furchtbar sein, wie er sagt!
Ich habe ja schon viele seiner Tiefschläge miterlebt, und meistens trug er sie mit Fassung! Aber das heute war wohl doch zuviel!


Da: Überzeugen Sie sich selbst! Der Geldpegel ist um glatte zwei Millimeter gesunken.
Buhuuu!
Was? Millimeter?
Millimeter? Ich halt's nicht aus. Hahaha. Und deshalb ziehst du so eine Schau ab?
Wie kannst du es wagen, im Angesicht meines schwindenden Geldes zu lachen?
Urgs!
Ich verzweifle fast und verzehre mich vor Gram! Und was tust du? Du lachst! Unglaublich!
Nanana!
Ich bin gespannt, was du sagst, wenn du von der Sache mit Sufflakis hörst.
Wer ist Sufflakis?


Suffiakis ist ein griechischer Geschäftsmann, der mir eine Menge Geld schuldete
und mich mit zwei gestrandeten Schiffen und den Schürfrechten an irgendeinem Berg abspeiste!
Vielleicht gibt es ja wertvolle Bodenschätze dort? Silber Gold
Vielleicht, vielleicht auch nicht! Ich glaube eher, daß dieser Olymp völlig wertlos ist! Nichts als Felsen und Steine
Sagtest du eben Olymp?!
Sehr richtig. Olymp wie Olympia oder Olympiade Wieso?
Das ist der höchste und berühmteste Berg Griechenlands
Die Heimat der Götter!
Nach den griechischen Heldensagen wohnt dort der Göttervater Zeus mit den übrigen Göttern und feiert fröhliche Feste
Auch seine Frau Hera ist dabei, wenn sie um den reichgedeckten Tisch sitzen, von goldenen Tellern essen und aus goldenen Bechern trinken, während Apollon
Goldene Teller und Becher?

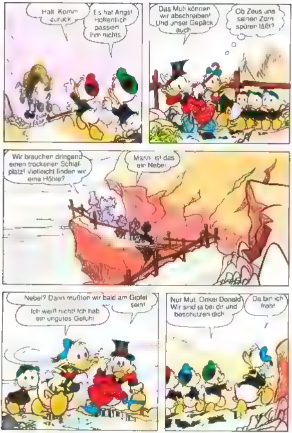
Die Sache beginnt, mich zu interessieren, vor allem, weil diesem Zeus nichts anderes einfällt, als Orgien zu feiern! Laßt mal sehn!
Aber vergiß nicht Es sind alles nur Sagen
In jeder Sage steckt ein Körnchen Wahrheit! Aha Olymp 2911 Meter hoch an der Grenze zwischen Makedonien und Thessalien
Ihr habt mich überzeugt! Packt eure Sachen! Morgen früh fliegen wir!
Was?
Und so, tags darauf.
Nach dem Flugplan müßten wir in einer Stunde in Athen landen!
Dann mit dem Bus bis zum Fuß des Olymp, und den Rest machen wir zu Fuß mit einem Muli fürs Gepäck
Pah! Als ob die Schinderei für irgendwas gut wäre


Ich möchte bloß wissen, was du dort oben erwartest?
Gold natürlich. Gold kommt nämlich nie aus der Mode
Deshalb kann es ruhig antik sein. Vergiß nicht, ich habe die Schürfrechte!
RRAAARR!
ATENE
Einige Zeit später
Jetzt wären wir also in Thessalien! Was nun Onkel Dagobert?
Da! Der Weg führt direkt zum Olymp!
OLYMP
Jetzt geht's auf Schusters Rappen weiter! So erfährt auch niemand, wann wir tatsächlich Gold finden
Da kommt auch schon das Muli, das wir brauchen. Der Bauernlackel verkauft es bestimmt für ein Butterbrot

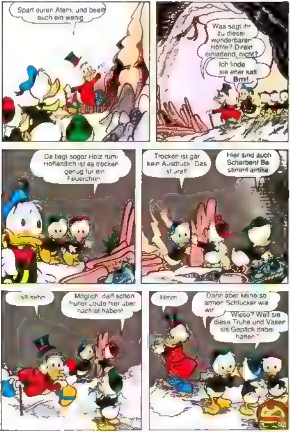
Jedoch.
Und zwar im Sinn Macht genau 326 Taler, bar auf die Hand. Andere Währungen und Schecks lehne ich ab.
Wie bitte?
Na schön, Sie Halsabschneider! Da, nehmen Sie!
Sie machen einen Ausflug? Das sieht man gleich!
Aber unter uns. Wenn ich Sie wäre, würde ich woanders hinwandern! Der Olymp ist nicht so lustig!
Was heißt das?
Das soll heißen, daß es da nichts gibt als Nebel und Steine!
Und vergessen Sie die griechische Mythologie nicht. Dort oben soll ja der Donnergott Zeus mit seinem ganzen Gefolge wohnen.

Pah! Wir haben schon genug Zeit verloren Los beladet das Muli und kommt
Wenn ich so drüber nachdenke, ist es alles andere als ein Segen, dein Neffe zu sein
Nie hat man seine Ruhe! Dauernd ist man auf Achse Dabei ist gar nicht sicher, ob du was findest
Aber eins ist sicher Nur wer sucht, findet! Stimmt's?
Außerdem gibt es ohnehin kein Zurück mehr, weil ich bereits 326 Taler investiert habe Und die hol' ich mir zurück ... zur Not von Zeus persönlich
Ein Blitz aus heiterem Himmel Man könnte meinen, Zeus hätte zugeschlagen
Red keinen Unsinn! Das ist ein ganz normales Gewitter Weiter nichts

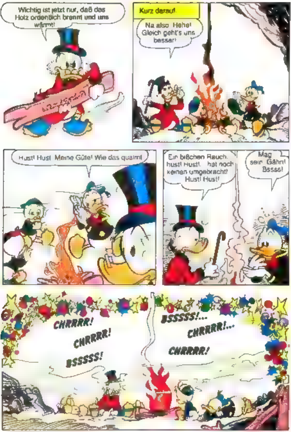
Durch so was lass' ich mich nicht aufhalten! Gehn wir
Und so...
Wir triefen schon vor Nässe! Können wir nicht endlich anhalten?
Gern! Sobald wir ein trockenes Plätzchen finden!
Aaaah!
Paßt auf! Das Muli läuft vor Schreck davon!
Ach je, das Ärmste Haltet es doch auf!



Halt! Komm zurück!
Es hat Angst! Hoffentlich passiert ihm nichts
Das Muli können wir abschreiben! Und unser Gepäck auch
Ob Zeus uns seinen Zorn spüren läßt?
Wir brauchen dringend einen trockenen Schlafplatz! Vielleicht finden wir eine Höhle?
Mann, ist das ein Nebel!
Nebel? Dann müßten wir bald am Gipfel sein!
Ich weiß nicht! Ich hab ein ungutes Gefühl
Nur Mut, Onkel Donald! Wir sind ja bei dir und beschützen dich
Da bin ich froh!

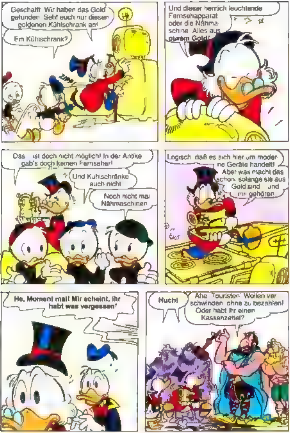


Spart euren Atem, und beeilt euch ein wenig
Was sagt ihr zu dieser wunderbaren Höhle? Direkt einladend, nicht?
Ich finde sie eher kalt
Brrr!
Da liegt sogar Holz rum! Hoffentlich ist es trocken genug für ein Feuerchen
Trocken ist gar kein Ausdruck! Das ist uralt!
Hier sind auch Scherben! Bestimmt antike
aß sehr
Möglich, daß schon früher Leute hier übernachtet haben!
Hmm
Dann aber keine so armen Schlucker wie wir
Wieso? Weil sie diese Truhe und Vasen als Gepäck dabei hatten?


Wichtig ist jetzt nur, daß das Holz ordentlich brennt und uns wärmt!
Kurz darauf.
Na also. Hehe! Gleich geht's uns besser!
Hust! Hust! Meine Güte! Wie das qualmt!
Ein bißchen Rauch... hust! Hust!... hat noch keinen umgebracht! Hust! Hust!
Mag sein. Gähn! Bssss!
CHRRRR!
CHRRRR!
BSSSSS!
BSSSSS!...
CHRRRR!...
CHRRRR!

Bsss... Huch! Wo... wo bin ich?
Uaaaah! Weiß zufällig jemand, wie spät es ist? Wir müssen ziemlich lange geschlafen haben!
Keine Ahnung! Hust ... Es qualmt ja schon wieder!
Aber diesmal ist es nicht das Feuer! Der Rauch steigt dort aus dem Spalt!
Seid mal still! Hört ihr auch diesen Lärm?
Huch! Nein!

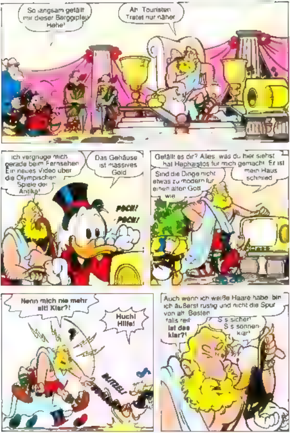
HEPHAISTOS
GÖTTLICHE SCHMIEDEARBEITEN
Ich werd' verrückt! Hephaistos, der kunstreiche Götterschmied!
Was?
Hephaistos? Wer ist das denn?
Na, einer der zwölf Olympier, die hier auf dem Berg wohnen!
Ernst? Dann haben wir unser Ziel erreicht und das
dort unten ist Gold
Schmelzt es!
ZISCH!


Geschafft! Wir haben das Gold gefunden. Seht euch nur diesen goldenen Kühlschrank an!
Ein Kühlschrank?
ZIPP!
Und dieser herrlich leuchtende Fernsehapparat oder die Nähmaschine. Alles aus purem Gold!
Das ... ist doch nicht möglich! In der Antike gab's doch keinen Fernseher!
Und Kühlschränke auch nicht!
Noch nicht mal Nähmaschinen!
Logisch, daß es sich hier um moderne Geräte handelt! Aber was macht das schon, solange sie aus Gold sind ... und mir gehören!
He, Moment mal! Mir scheint, ihr habt was vergessen!
Huch!
Aha, Touristen! Wollen verschwinden, ohne zu bezahlen! Oder habt ihr einen Kassenzettel?

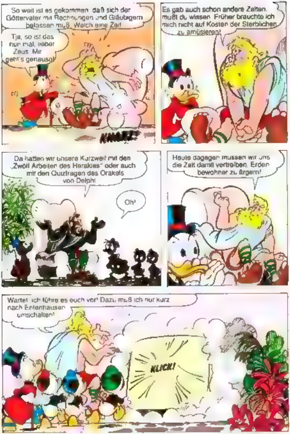
Wie? Was? Einen äh Kassenzettel? Woher denn?
Dann leg die Sachen wieder hin und geh erst mal zur Kasse. Das ist eh schon verkauft!
Diese Maschine hat nämlich Hera bestellt! Wenn du eine andere willst, mußt du dich hinten anstellen.
Wie? Was?
Ich denk gar nicht dran, mich irgendwo anzustellen, weil mir hier ohnehin alles gehört! Siehst du diese Urkunde? Damit ist wohl alles klar!
Für Reklamationen ist Herakles zuständig!
HERAKLES
REKLAMATIONEN
Sag, was du auf dem Herzen hast.
Grrr!
Ich ... ich wollte, äh ... nur

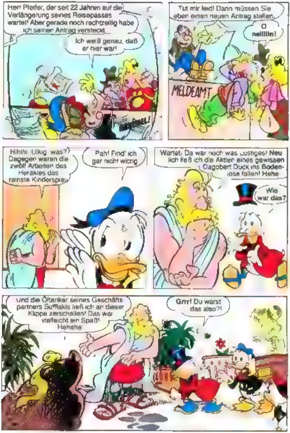
Raus! Und laßt euch nie mehr hier blicken!
ZACK!
Au! Oooh!
Aaah! Allerhand!
PLUMPS!
Na warte! Das wirst du mir büßen, du Grobian! Ich rufe die Polizei und
Du hast nach der Polizei verlangt, Erdenbewohner? Da ist sie schon mit Ares persönlich! Nun?
Huch!
QUIETSCH!

Sagtest du Ares?
Jawohl, Ares, der Gott des Krieges! Was soll das Getöse! Wißt ihr nicht, wie ärm empfindlich Zeus ist?
Glaubst du, dein Zeus interessiert mich? Aber wenn ich ihn treffen würde, könnte ich ihm gehörig die Meinung sagen
Oh, das kannst du haben!
Nachdem es hier oben eher ruhig zugeht, ist Zeus für jede Abwechslung dankbar, die ein wenig Leben in den Palast bringt. Los Bewegt euch!
Huch!
Aber wahrscheinlich ist vor lauter Nebel niemand zu sehen
Der Sitz der Götter! Ich kann's gar nicht glauben, Kinder
Welch ein Anblick! Alles aus purem Gold!


So langsam gefällt mir dieser Berggipfel! Hehe!
Ah, Touristen! Tretet nur näher!
Ich vergnüge mich gerade beim Fernsehen: Ein neues Video über die Olympischen Spiele der Antike!
Das Gehäuse ist massives Gold
PICK!
PICK!
Gefällt es dir? Alles, was du hier siehst, hat Hephaistos für mich gemacht! Er ist mein Hausschmied
Sind die Dinge nicht etwas zu modern für einen alten Gott wie ...
Nenn mich nie mehr alt! Klar?!
Huch! Hilfe!
Auch wenn ich weiße Haare habe, bin ich äußerst rüstig und nicht die Spur von alt. Basta! ... falls rei... ist das klar?!
S-s-sicher! S-s-sonnenklar!

Na also! Ein Gott darf schließlich Respekt erwarten ... beim Zeus
Ahem! ... Hüstel Darf ich stören, Majestät?
Hermes, mein göttlicher Sekretär! Was ist dein Begehr?
Grade habe ich die Stromrechnung bekommen, außerdem eine Mahnung vom Schneider und vom Innenarchitekten! Wie soll ich das bezahlen?
Mußt du mich immer mit solchen Lappalien belästigen? Gib ihnen Schuldscheine!
Schuldscheine können wir vergessen! Damit haben unsere Gläubiger schon vor Jahrhunderten schlechte Erfahrungen gemacht!
Könnt Ihr nicht versuchen, Euch beim Blitzen und Donnern etwas einzuschränken, um Stromkosten zu sparen? Und dann die vielen Feste ... die neuen Kleider
Wenn Ihr so weitermacht, Majestät, müssen wir den Olymp verkaufen!
Still jetzt! Ich will nichts mehr davon hören

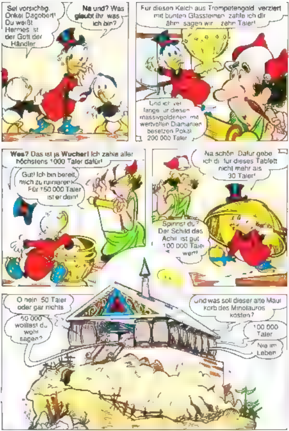

So weit ist es gekommen, daß sich der Göttervater mit Rechnungen und Gläubigern befassen muß. Welch eine Zeit!
Tja, so ist das nun mal, lieber Zeus. Mir geht's genauso!
KNAUTZ!
Es gab auch schon andere Zeiten, mußt du wissen. Früher brauchte ich mich nicht auf Kosten der Sterblichen zu amüsieren!
Da hatten wir unsere Kurzweil mit den „Zwölf Arbeiten des Herakles" oder auch mit den Quizfragen des Orakels von Delphi
Oh!
Heute dagegen müssen wir uns die Zeit damit vertreiben, Erdenbewohner zu ärgern!
Wartet, ich führe es euch vor! Dazu muß ich nur kurz nach Entenhausen umschalten!
KLICK!


Herr Pfeifer, der seit 22 Jahren auf die Verlängerung seines Reisepasses wartet! Aber gerade noch rechtzeitig habe ich seinen Antrag versteckt.
Ich weiß genau, daß er hier war!
Tut mir leid! Dann müssen Sie eben einen neuen Antrag stellen.
O neiiiiin!
MELDEAMT
Hihihi! Ulkig, was? Dagegen waren die zwölf Arbeiten des Herakles das reinste Kinderspiel!
Pah! Find' ich gar nicht witzig
Wartet! Da war noch was Lustiges! Neulich ließ ich die Aktien eines gewissen Dagobert Duck ins Bodenlose fallen! Hehe!
Wie war das?
Und die Öltanker seines Geschäftspartners Suflakis ließ ich an dieser Klippe zerschellen! Das war vielleicht ein Spaß! Hehehe!
Grrr! Du warst das also?!

Du bist an meinem ganzen Unglück schuld, du...
Na na! Du willst doch nicht die himmlische Ruhe des Olymp stören, oder?
An sich mach ich das ja nur aus Interesse, um eure Reaktionen zu testen! Mein zweites Hobby sind Antiquitäten!
Sie stehen alle in meinem Museum! Hier seht ihr das Goldene Vlies von Jason aus der Argonautensage!
Toll!
Auf den Schatz von Troja bin ich besonders stolz! Ihn hatte ich versteckt, während die Archäologen nach ihm suchten! Hihi!
Welch unermeßliche Schätze!
Nicht zu vergessen die Keule des Herakles, das Gewand der Penelope den

Zeuslein? Bist du da?
Ja, die Sammlung dürfte wohl einmalig sein! Jedoch
Aha. So hältst du also deine Versprechen! Wolltest du nicht das Geschirr vom letzten Fest essen spulen?
Schluck. Äh Hera, meine Frau
Na los! Wärme endlich das Spülwasser auf mit deinen Blitzen, sonst geht das Fett nicht weg. Aber zünd keine Teppiche an
Wahnsinn, was?
Die ganze Sage ist Wirklichkeit
Und wie! unglaublich
Wißt ihr, daß diese mythologischen Fundstücke Milliarden wert sind? Die müßte ich in meinem Museum haben
Vergiß es
Seufz!

Du willst doch sicher nicht von Zeusens Blitzen erschlagen werden, oder?
Ich mein ja nur
!!
He! Psst! Wartet mal, Leute!
Hermes? Was ist denn?
Ich hätte einen Vorschlag! Seid ihr zufällig an ein paar mythologischen Andenken interessiert?
Was? Na und ob! Sofern, äh... der Preis stimmt!
Da werden wir uns schon einig. Ich geb euch einen Rabatt. Der Olymp braucht dringend Geld!


Sei vorsichtig, Onkel Dagobert! Du weißt, Hermes ist der Gott der Händler
Na und? Was glaubt ihr, was ich bin?
Für diesen Kelch aus Trompetengold, verziert mit bunten Glassteinen, zahle ich dir ähm, sagen wir ... zehn Taler!
Und ich verlange für diesen massivgoldenen, mit wertvollen Diamanten besetzten Pokal 200 000 Taler
Was? Das ist ja Wucher! Ich zahle allerhöchstens 1000 Taler dafür!
Gut! Ich bin bereit, mich zu ruinieren! Für 150 000 Taler ist er dein!
Na schön. Dafür gebe ich dir für dieses Tablett nicht mehr als 30 Taler!
Spinnst du? Der Schild des Achill ist gut 100 000 Taler wert!
O nein. 50 Taler oder gar nichts
50 000 wolltest du wohl sagen?
Und was soll dieser alte Maulkorb des Minotauros kosten?
100 000 Taler
Nie im Leben

Viele, viele Stunden später
Für 456 827 Taler und 12 Kreuzer gehört alles dir!
Jetzt reicht's!
Meine Güte! Was für ein Brocken! Hier der Scheck!
Hurra! Hurra! Ich bin der Größte Kinder
Ja, du bist Gold wert!
Schnappt euch die Sachen, und laßt uns gehn. Der Ausflug ist zu Ende!
Waaas? Das Zeug wiegt ja Tonnen.
Na und? Stell dir lieber meine Einnahmen vor, wenn die Schätze erst in meinem Museum liegen. Tja, im Handeln bin ich Spitze.
Hihihihi

Aber am besten bin immer noch ich!
HEUEUEUEUEUE!
ALARM
RUCK!
Was bedeutet das?
Hört sich nach Alarm an
Hilfe! Hilfe! Man hat die Antiquitäten von Zeus gestohlen! Alarm!
Die Fremden waren es! Sie haben mich überfallen und ausgeraubt! Haltet die Diebe!
Aber ich hab doch nichts gestohlen. Wieso sagt Hermes so was?
Weil er ein gemeiner Lügner ist!
So was Hinterhältiges! Zuerst kassiert er den Kaufpreis für die Schätze und dann holt er sie mit einem Trick wieder zurück

Na ja. Kein Wunder! Wie man weiß, ist Hermes ja nicht nur der Gott des Handels,
sondern auch der Diebe!
Achtung! Sie kommen näher!
Ihnen nach, Männer! Fangt die Diebe! Laßt sie nicht entkommen.
Keuch! Keuch!
Schneller ihr zwei! Lauft, was ihr könnt!
Wir müssen Ballast abwerfen, wenn wir nicht geschnappt werden wollen!
Neiiiin!
Buuhuuuu!
Rasch! Wirf die Sachen weg, sonst sind wir verloren!

Keuch
Ächz
Na schön
Wenigstens den Pokal hab' ich behalten! Den können wir doch tragen, oder?
Sie laufen direkt auf den Vulkankrater zu! Jetzt bist du dran, Hephaistos!
Kein Problem! Das erledigen meine treuen Zyklopen für mich!
Grmpf!
Urg! Grunz!
Uff! Ich krieg keine Luft!
Wir sind hier im Reich von Hephaistos Der Rauch kommt aus seiner Schmiede!

Kinder ... ich kann nicht mehr
Der Qualm macht irgendwie müde
Hust! Keuch!
Ich glaube, wir sind verloren!
Nanu? Ich seh gar keine Zyklopen mehr
Das ist ja unsere Höhle! Wir haben wohl nur geträumt!
Was? Meinst du?
Ja, aber wieso ... ?

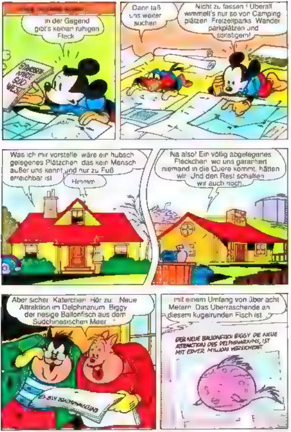
Seht nur! Der Wind hat den Nebel vertrieben! Endlich!
Und keine Spur vom Palast des Zeus oder von Ares und seinen Kriegern! Alles weg!
Aber wir können doch nicht alle dasselbe geträumt haben?!
Jippiiie! Wir sind gerettet!
Anscheinend doch. Vielleicht sind dem Holz irgendwelche magischen Dämpfe entströmt, die uns hypnotisiert haben?
Immerhin haben wir in der Nähe der Götter geschlafen
All die antiken Schätze! Seufz! Alles nur ein Traum!
Das ganze Unternehmen war ein Schlag ins Wasser. Laßt uns nach Hause... ups!
ZOING!

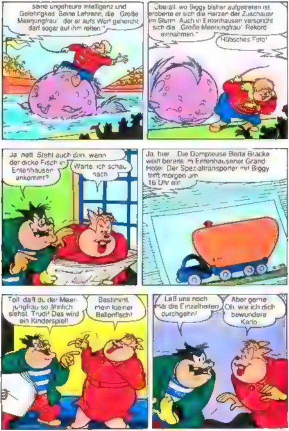
Was war das denn?
Der goldene Pokal aus dem Schatz des Zeus. Der den du Hermes abgekauft hast
Dann war doch nicht alles ein Traum!
Wer soll sich da noch auskennen!
Ach was. Traum oder nicht Traum. Nach all den Aufregungen mit den Göttern des Olymp haben wir auf alle Fälle eine kleine Entschädigung verdient – beim Zeus.
Ende

DAS
WALT DISNEY
Dieses Abenteuer beginnt, wo die meisten Erlebnisse unserer Freunde normalerweise enden … vor Mickys Haustür …
Japs Endlich wieder zu Hause was Micky?
Aber er hätte nicht besser ausgehn können! Puh ich bin völlig erschöpft
Wem sagst du das? Seufz
Bei uns jagt aber auch ein Abenteuer das andere Höchste Zeit daß wir mal eine Atempause kriegen Meinst du nicht?
Sag bloß das ist dein Ernst

Oh, das Telefon! Schnell
KLINGELING!
Sicher Minni mit einem neuen Auftrag für mich
Oder Kommissar Hunter!
KLINGELING!
Jetzt hat es grade aufgehört!
Dann ist die Gefahr gebannt! Hehe
Aber nun laß uns mal hören, was alles auf dem Anrufbeantworter gespeichert ist. Ich bin gespannt, wer was von uns wollte ... und was wir verpaßt haben
Da bin ich auch neugierig!
Hier Kommissar Hunter. Da gibt es seltsame Vorkommnisse im großen Supermarkt. Herr Maus. Bitte melden
Hallo, Micky! Hier spricht dein alter Freund Rudi! Könntest du mir vielleicht helfen ... in meinem Wohnzimmer einen neuen Teppichboden
Stöhn
O nein

Halli hallo! Deine Minni spricht. Du vergißt doch hoffentlich den Ball am Samstag nicht.
Hallo, Micky Mäuschen! Erinnerst du dich noch an Moni? Was hältst du von einem Dudelsackkonzert ?
Klarabella würde auch mitkommen, wenn's dir recht ist.
Schluß!
Ja, ich bin's noch mal! Minni. Ich habe ganz vergessen, dich daran zu erinnern, daß
Das reicht!
Recht hast du Micky, ich finde wir
KLICK!
Jawohl! Wir haben das Recht auf ein wenig Entspannung! Auf ein ruhiges friedliches Wochenende
Ja! Spitze!
Jetzt brauchen wir uns nur noch das passende Fleckchen Erde auszusuchen, wo uns keine Menschenseele stört
Zum Glück hast du ja genügend Kartenmaterial und Reiseführer. Da werden wir schon das Richtige finden, was?
Sicher!


In der Gegend gibt's keinen ruhigen Fleck
STRASSEN KARTE SÜD WEST
Dann laß uns weiter suchen
Nicht zu fassen! Überall wimmelt's nur so von Campingplätzen, Freizeitparks, Wanderparkplätzen und sonstigem!
Was ich mir vorstelle, wäre ein hübsch gelegenes Plätzchen, das kein Mensch außer uns kennt und nur zu Fuß erreichbar ist
Hmmm
Na also! Ein völlig abgelegenes Fleckchen, wo uns garantiert niemand in die Quere kommt, hätten wir. Und den Rest schaffen wir auch noch.
Aber sicher, Katerchen. Hör zu: „Neue Attraktion im Delphinanum: Biggy, der riesige Ballonfisch aus dem Südchinesischen Meer ..."
... mit einem Umfang von über acht Metern. Das Überraschende an diesem kugelrunden Fisch ist ..."


seine ungeheure Intelligenz und Gelehrigkeit. Seine Lehrerin, die „Große Meerjungfrau", der er aufs Wort gehorcht, darf sogar auf ihm reiten."
„Überall, wo Biggy bisher aufgetreten ist, eroberte er sich die Herzen der Zuschauer im Sturm. Auch in Entenhausen verspricht sich die „Große Meerjungfrau" Rekord-einnahmen."
Hübsches Foto!
Ja, nett! Steht auch drin, wann der dicke Fisch in Entenhausen ankommt?
Warte, ich schau nach.
Ja, hier: „Die Dompteuse Berta Bracke weilt bereits im Entenhausener Grand Hotel. Der Spezialtransporter mit Biggy trifft morgen um 16 Uhr ein."
Toll, daß du der Meerjungfrau so ähnlich siehst, Trudi! Das wird ein Kinderspiel!
Bestimmt, mein kleiner Ballonfisch!
Laß uns noch mal die Einzelheiten durchgehn!
Aber gerne! Oh, wie ich dich bewundere, Karlo.

Wie gesagt: Wir entführen den Ballonfisch und fordern ein Lösegeld von 500 000 Talern von der dicken Meerjungfrau.
Und da ist der geheime, ungestörte Platz, wo wir Biggy inzwischen verstecken.
Der Patschneß-See in den Rockfort-Bergen. Da findet uns niemand.
Eben. Das Gebiet ist optimal.
Und absolut sicher! Klasse.
Auch nichts!
Je länger ich die Karten anschau', um so klarer wird mir,
daß es einfach keine unberührten Fleckchen mehr auf dieser Welt gibt.
Stimmt! Überall wird man von fremden Leuten belästigt ... oder von Freunden, die was von einem wollen!
Wo man hinschaut, nur Hotels, Campingplätze, Diskotheken ... Furchtbar!

Hallo, ihr zwei. Genug gebüffelt! Na los, packt eure Bücher weg.
Hör ich da die Stimme
von Goofy?
Was haltet ihr von einem ruhigen, gemütlichen Angelwochenende an einem stillen, klaren Bergsee?
Genau das haben wir vor, Goofy. Nur scheitert es bis jetzt am geeigneten Plätzchen.
So was Schönes, Ruhiges gibt's nämlich leider nicht... zumindest nicht hier.
Wetten, daß doch? Da braucht ihr euch nur auf den alten Goofy und seine Kenntnisse zu verlassen.
Seht her. Genau da liegt unser Paradies. Nur 70 Kilometer von hier... am Patschnaß-See in den Rockfort-Bergen.

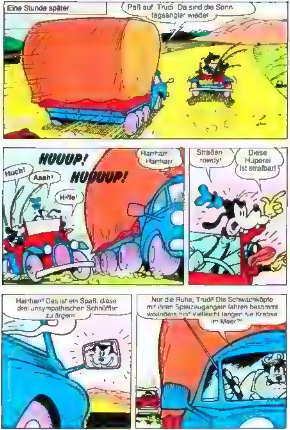
Und wir mit unseren Karten sind nicht drauf gekommen
Mann, waren wir vernagelt
Dabei ist es genau das was wir suchen
Geradezu optimal!
Ihr kommt also mit?
Wenn wir dich nicht hätten, würden wir immer noch über unseren Karten brüten. Hehe
Ja, unser Goofy ist Spitze!
Singt mit
Wochenend und Sonnenschein, ein stiller See noch obendrein.
Ja, dort möchten wir zum Angeln sein!
Wochenend und Sonnenschein!
Wochenend und Sonnenschein!

Hast du die drei Witzfiguren gesehn, Trudi? Die fahren sicher zum Angeln. Wie wir! Harrharr
Wie gefall' ich dir eigentlich als Dompteuse Kate chen?
Sehr gut, Schatz Du siehst süß aus.
Außerhalb der Stadt
Hier kommt der Laster vorbe
Na also, da kommt sie ja, unsere kugelige Geisel mit Flossen
Prima. Dann sind wir bald reich. Wie aufregend!
DIE GROSSE MEERJUNGFRAU
AQUARIUM AUF RÄDERN

Auf geht's!
Du weißt, was du zu tun hast, ja? Verwickle den Beifahrer in ein Gespräch!
Gut, daß sie mit Licht fahren! So sehn sie mich wenigstens! **Halt! Stopp!**
Aber ist das nicht
AQUARIUM AUF RÄDERN
Ich bin Biggys Besitzerin! Keuch! Mein Auto parkt dort drüben. Bitte kommen Sie mit, ich
Ist was passiert, Frau Bracke?
Passiert nicht direkt! Aber Biggy braucht seinen Lebertran! Den bekommt er normalerweise immer um diese Zeit
Lebertran für Biggy?
Sie sind nie im Leben Frau Bracke sondern eine Betrügerin Und zwar, weil
Wie?
[redacted] **genügt!**
Huch! Was wollen Sie?
Ich will, daß ihr die Hände obenlaßt und aussteigt. Los

Straßenräuber! Und das ausgerechnet uns
Und jetzt da rüber zu den Büschen
Den Brief hab ich, Karlo!
Gut, Trudi! Ich fessle euch absichtlich nicht so fest
damit ihr euch mit ein bißchen Anstrengung wieder selbst befreien könnt. Dann schaut ihr nach Hilfe und überbringt den Brief dort, wie angegeben!
Habt ihr mich verstanden?
GRAND HOTEL
Biggy! Hörst du mich? Wir bringen dich jetzt zur Sommerfrische an einen See, ja?
Aber vorher decken wir noch die Aufschriften ab. Sicher ist sicher

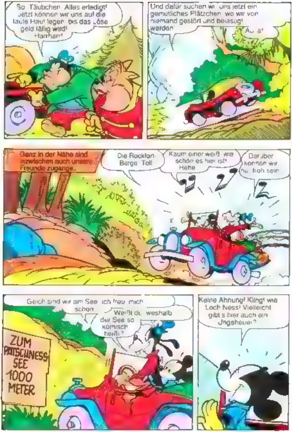
Ja, ich hör dich. Ich bin dicht hinter dir
Sehr gut! Wir biegen gleich da vorne links ab auf die Autobahn! Dann geht's 15 km geradeaus!
Ich glaube fast
Sieht aus, als hätten wir uns verfahren
Ja, leider Micky!
Bis wir jetzt an der nächsten Ausfahrt wenden können, vergeht gut eine Stunde
Es ist aber auch wie verhext mit diesen Autobahnausfahrten
Man braucht nur einen Augenblick nicht aufzupassen, weil man auf die Karte schaut und schon ist's passiert
Tja!
Stimmt


Eine Stunde später
Paß auf Trudi Da sind die Sonntagsangler wieder
HUUUUP!
Huch!
Aaah!
Hilfe!
HUUUUP!
Harhar! Harhar!
Straßenrowdy!
Diese Huperei ist strafbar!
Harhar! Das ist ein Spaß, diese drei unsympathischen Schnüffler zu ärgern!
Nur die Ruhe, Trudi! Die Schwachköpfe mit ihren Spielzeugangeln fahren bestimmt woanders hin! Vielleicht fangen sie Krebse im Meer?!

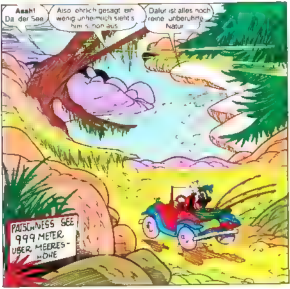
Fahr nicht so schnell, Karlo! Erschutterungen verträgt Biggy nicht so gut!
Zart besaitet, was?
Weißt du, ich dachte, je schneller wir die Steilstrecke hinter uns kriegen, desto besser.
Und daß eine geschotterte Bergstraße kein Tanzparkett ist, müßtest du ja wissen!
ROCKFORT BERGE
Und du müßtest wissen, daß ich den ganzen Staub schlucken muß, den du aufwirbelst!
Hust!
Beruhige dich, wir sind gleich oben, Täubchen.
PATSCHNESS-SEE 8KM

So da wären wir wir drei
In unserem Versteck
Erst die Ab-
deckung weg
Geht's
Karlo?
Dann wird der Transporter in die richtige Position gebracht
Es klappt
Du liebe Zeit Wie das spritzt
PLATSCH!

Hast du ihn gesehn?
Nein, nur einen Schatten! Er ist zu schnell weggetaucht! Und hier scheint es ziemlich tief zu sein!
Prächtig, prächtig! Dann können wir den Laster um so besser verschwinden lassen!
Wie? Willst du ihn...?
Natürlich, Schätzchen! Ich löse die Handbremse
...und versetze ihm einen kleinen Stoß! Schon versinkt er in den Fluten!
Tschüs, mein Lieber! Du hast ausgedient!
Echt gute Idee, Karlo! Die große Karre hätte man ja sonst schon von weitem gesehn
BLUBB! BLUBB! BLUBB!


So Täubchen Alles erledigt! Jetzt können wir uns auf die faule Haut legen bis das Löse geld fällig wird! Harharr!
Und dafür suchen wir uns jetzt ein gemütliches Plätzchen wo wir von niemand gestört und belästigt werden!
Au at
Ganz in der Nähe sind inzwischen auch unsere Freunde zugange..
Die Rocklon-Berge Toll
Kaum einer weiß wie schön es hier ist! Hehe
Darüber können wir nu froh sein
Gleich sind wir am See ich freu mich schon
Weißt du weshalb der See so komisch heißt?
ZUM PATSCHNESS SEE 1000 METER
Keine Ahnung! Klingt wie Loch Ness! Vielleicht gibt's hier auch ein Ungeheuer?

Wenn das die Leute abhält soll's mir recht sein
Genau Hehe
ENDE DER DURCHFAHRT 100 METER


Aaah! Da der See
Also ehrlich gesagt ein wenig unheimlich sieht's hier schon aus
Dafür ist alles noch reine unberührte Natur
PATSCHNESS SEE 999 METER ÜBER MEERES-HÖHE

Wochenend und Sonnenschein, ein stiller See
und keine Störereien. Hehe
Ah! Hier kann man mal richtig frei durchatmen.
Ich besorg' uns ein paar Fische fürs Abendessen!
Ist gut. Aber laß das Ungeheuer in Ruhe! Hörst du? Hehe
Na, was sagst du jetzt, Maxi?
Genau so hab' ich mir das Wochenende vorgestellt, Micky!
Ja, wenn wir Goofy nicht hätten
Diesmal hat er ins Schwarze getroffen!

PLATSCH!
KRACH!
??
JEPP! JEPP! JEPP!
He! Was war das?
Hör doch auf damit, Goofy
Wir finden das nicht besonders lustig
Was? Wieso? Ich
Weshalb lachst du?
Ich lach doch gar nicht. Und womit soll ich aufhören? Wovon sprecht ihr?
Aha, ich hab das Gefühl, da beißt gerade einer an! Aufgepaßt!
BLUBB!
PLATSCH!
BLUBB!

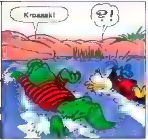
Huch!
BLUBB! SCHWOPP!
SCHWOPP!
Huch! Genug, Goofy! Das reicht jetzt!
Mann, warst du schnell!
Von mir kommen die nicht! Ich glaub, die sind auf der Flucht!
Was? Neiiin!
Was soll der Quatsch, Goofy?
?
Keuch! Hilfe!
QUAAAK!
QUAAAAK!
Hört euch das an!
?!

QUAAAAAK!
QUAAAAAK! QUAAAAAK!
Ein riesengroßer Riesenfrosch! Weg hier!
Kreisch! Schnell weg!
FLATTER! FLATTER!
Keuch! Japs
Ein Monster!
S... seid ihr auch sicher, daß es ein Frosch war?
Nicht direkt! Vielleicht haben wir uns auch getäuscht!
Sch-schön wär's! Schluck!
Andernorts in einer Höhle der Rockfort-Berge...
Das Essen ist fertig, Karlo! Setz dich
Mmmm! ... Wie lecker das riecht! Anders als im Gefängnis!

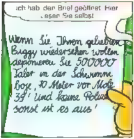
Warte nur, bis die übermorgen die 500 000 Taler in der Schwimmboje an der Hafenmole deponiert haben!
...und bis ich die Boje dann mit meinem Unterwasserseil
...zu unserem geheimen Standplatz schleppe, den so natürlich niemand ausfindig machen kann!
Harrhar!
Weißt du, was ich machen würde, wenn wir den Riesenfrosch erwischen könnten? Ich würde ihn als Sensation ausstellen!
Sonst hast du im Moment keine Sorgen?!
Um das Untier zu erwischen, müßte man die Ausrüstung eines Großwildjägers haben!
Genau! Deshalb wär's mir lieber, er würde sich einfach verziehen!
Laßt uns die Forellen braten! Kümmerst du dich ums Feuer, Maxi?
Jawohl, und zwar auf Pfadfinderart ... mit zwei trockenen Hölzchen und Stroh!
Köstlich!
So ein Abendessen lass ich mir gefallen!
MAMPF!
KNURPS!

Mjam! Frische See-Forellen am offenen Feuer gebraten Eine Delikatesse
Ein Feinschmecker menü
—
Neiiiin! Ich hab' von Feinschmeckern gesprochen. n-nicht von Raubtieren!
SCHMATZ!
MAMPF!
SCHLÜRF!
H. hast du mich auch zum Fressen gern?
He Leute Wir haben einen Gast
Waas? Sag bloß, der Riesenfrosch ist da?
O nein! Ein Frosch ist es nicht

Ich werd' verrückt! Ein Krokodil im Badeanzug. So was
Läuft, Freunde! Es wird immer ... keuch ... schlimmer hier
Japs Keuch Du kannst wenigstens fliegen, Max
Aber viel langsamer bist du ... heche ... auch nicht, Micky
Glaub ja nicht, daß du mich so leicht erwischst, ich bin nämlich ein hervorragender Freistilschwimmer!
Kroaaak?!
Schneller Goofy!
Los. Bald hat es dich
Wir werden sehn



Inzwischen konnten sich die beiden Lastwagenfahrer befreien und Kommissar Hunter alarmieren



Man hat ihn entführt, Frau Bracke. Leider!
Wir konnten nichts dagegen tun! Seufz!
Wie furchtbar
Moment! Wieso Kokko? Ich denke, es geht um Biggy r Kugelfisch?
Aber nein! Ich mußte im letzten Moment umdisponieren! Biggy ist krank! Deshalb wollte ich mit Kokko, dem Meister im Schwimmen und Tauchen, auftreten.
Wie treibe ich bis morgen nur 500 000 Taler auf?!
Das wäre ein Fall für Herrn Maus. Zu schade, daß er nicht da ist!
Aber wenn ich's mir recht überlege, weiß ich genau, was er mir vorschlagen würde. Ich versuch's!
SCHNIPP!
Die Fahrer haben erzählt, daß im Wasser des Spezialtransporters Tabletten gegen Seekrankheit aufgelöst wurden. Vielleicht hat es irgendwo getropft, und wir können den Spuren folgen?!

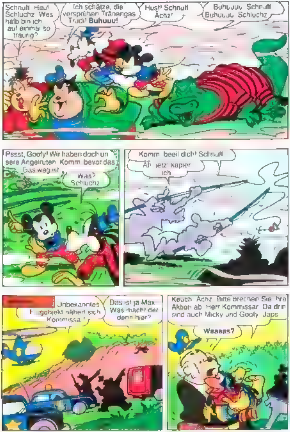
Kleine Spuren große Wirkung Haha! Da sind sie
Dann haben wir die richtige Spur!
Ich bin sicher sie verstecken sich da oben in den Rockfort-Bergen!
Ja Kommissar Das Gebiet ist völlig verlassen und menschenleer Es muß wohl mit dem Märchen von dem Seeungeheuer zusammenhängen, daß sich niemand dort hintraut
UMWELT-EXPERTE
Genau das wollte ich hören Nun kann ich ohne Bedenken zuschlagen
Ich bin sicher Herr Maus würde mir jetzt zwei Dinge empfehlen, um die Verbrecher dingfest zu machen!
Lassen Sie sofort die Hubschrauber A 1 und X 9 startklar machen und hierherfliegen Ende!

Im gleichen Moment sind unsere Freunde gerade dabei die Lage zu peilen
Das ist ein Wochenende Zu allem Unglück verfolgt uns auch noch ein Krokodil!
Jau!
Oie!
Hört ihr das auch?
Ich schlag' schon mal das Zelt ab!
Ein Hubschrauber oder?
Hier spricht die Polizei! Begeben Sie sich innerhalb von 30 Minuten ins Tal, oder wir greifen ein!
??
Ich wiederhole Sie haben 30 Minuten Zeit um ins Tal zu kommen!
Die Bullen haben uns entdeckt!
Aber wieso denn, Karlo?
Komm, wir hauen ab Trudi! Lieber pfeif ich auf das Lösegeld, als mich schnappen zu lassen! Los!
Keuch! Japs! Ich weiß zwar nicht was man uns vorwirft aber besser wir gehorchen

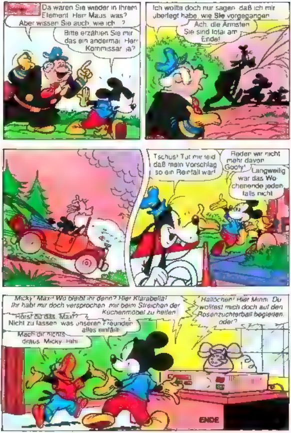
Wahnsinn! Das aufdringliche Krokodil
... in **meinem** Auto!
Streiten bringt da nicht viel!
SCHNAAAAK!
Nein! Weglaufen ist besser.
Doch plötzlich an einer Weggabelung...
Huch! Die drei Schnüffler!
Was suchen die da?
Kater Karlo und Trudi! So was ...
Aha! Jetzt verstehe ich ...
Dann habt ihr also unsere Pläne durchkreuzt, ihr Störenfriede?!
Dafür nehmen wir euch als Geiseln für unsere Flucht!
Wir haben doch gar nicht ...
Ich glaub', ich hau' besser ab! Bis später!

Ja, prima, Maxi! Flieg zu Kommissar Hunter
Logisch
Weißt du, Trudi, mit Micky Maus und Goofy in unserer Gewalt verfolgen sie uns nicht und wir können entkommen
Vorwärts, ihr zwei! Aber keine falsche Bewegung!
Wer hätte gedacht, daß ein ruhiges Plätzchen so unruhig ist, was?
Aber echt!
Eure Frist ist abgelaufen! Ich warne euch! Jetzt schlagen wir zu!
X 9
Na warte! Nun könnt ihr euch auf was gefaßt machen
He! Die veranstalten ja richtige Wasserspiele! Wir müssen umkehren
Was soll das? Es brennt doch nicht!
Pfui, wie das stinkt! Ich glaube die haben faulige Eier reingerührt
Igitt! Pfui! Spotz

Auf geht's! Wir stellen uns dort in der Höhle unter! Bewegt euch!
Aaaah! Hilfeeee!
BUGAAAAK!
Was ist das für ein Monster?
Auch das noch Es ist wütend
Wahrscheinlich, weil ihm der widerliche Gestank stinkt!
Das Wasser hat auch nicht besonders gefallen, was? Wie wär's damit?
Die wollen uns räuchern
Schnüff! Schnüffel!


Schnuff Heul Schluchz Was halb bin ich auf einmal so traurig?
Ich schätze, die versprühen Tränengas Trudi Buhuuu!
Hust! Schnuff Ächz!
Buhuuuu Schnuff Buhuuuu Schluchz
Pssst, Goofy! Wir haben doch unsere Angelruten Komm bevor das Gas weg ist
Was? Schluchz
Komm beeil dich! Schnuff
Äh jetzt kapier ich
Unbekanntes Flugobjekt nähert sich Kommissar!
Das ist ja Max Was macht der denn hier?
Keuch Ächz Bitte brechen Sie Ihre Aktion ab Herr Kommissar Da drin sind auch Micky und Goofy Japs
Waaaas?

Hast du vielleicht auch irgendwo mein dressiertes Krokodil gesehen, Kleiner?
Ach, Ihnen gehört das Mistvieh? So was Gefährliches gehört an die Leine
Achtung! An alle! Aktion abbrechen und mit äußerster Vorsicht vorgehen!
WABER!
Endlich,
Das Tränengas hat sich fast ganz verflüchtigt, trotzdem seh ich keine Menschenseele
Aber ich. Da vorne, Herr Kommissar!
Keine falsche Bewegung, oder wir holen die Schnur ein
Grrmpf!
Grummel!


Da waren Sie wieder in Ihrem Element, Herr Maus, was?
Aber wissen Sie auch, wie ich ...?
Bitte erzählen Sie mir das ein andermal, Herr Kommissar, ja?
Ich wollte doch nur sagen, daß ich mir überlegt habe, wie Sie vorgegangen ...
Ach, die Ärmsten. Sie sind total am Ende!
Tschüs! Tut mir leid, daß mein Vorschlag so ein Reinfall war!
Reden wir nicht mehr davon, Goofy!
Langweilig war das Wochenende jedenfalls nicht!
Micky! Max! Wo bleibt ihr denn? Hier Klarabella! Ihr habt mir doch versprochen, mir beim Streichen der Küchenmöbel zu helfen
Hallöchen! Hier Minni. Du wolltest mich doch auf den Rosenzüchterball begleiten, oder?
Hörst du das, Max?
Nicht zu fassen, was unseren Freunden alles einfällt!
Mach dir nichts draus, Micky. Hihi
ENDE

Zu jedem Abo ein Geschenk!

Alle Abos und noch mehr Geschenke findest du auf:

www.ehapa-shop.de

Lustiges Taschenbuch
Schlaue Abos, tolle Prämien und vieles mehr!
LTB-Spaß ohne Ende!
Alles für LTB-Fans!
Super Angebote!
www.ehapa-shop.de/ltb

JETZT NEU:
www.micky-maus.de
• NEWS
• GEWINNE
• GAMES
AUS ENTENHAUSEN
MICKY MAUS

D: € 4,70 A: € 4,90 SFR 8,90

4 197532 504703 00161

E.F.I.: € 6,20 P: € 6,20 Cont. BeNeLux: € 5,40

Die Originalausgabe des LTB Nr. 161 erschien mit dem hier abgebildeten Titelmotiv.